

Dresdner Amtsblatt



Nr. 50/2007
Donnerstag
13. Dezember 2007

Penck-Frühwerk kehrt nach Dresden zurück

Sammlung wurde an Städtische Galerie Dresden übergeben



Offizielle Übergabe. Der Erste Bürgermeister Dr. Lutz Vogel und der Leiter der Städtischen Galerie Dresden, Dr. Gisbert Porstmann freuen sich über die Rückkehr des Frühwerks des heute weltbekannten Künstlers A. R. Penck (Ralf Winkler). Der Jugendfreund Pencks, Jürgen Schweinbraden übergab offiziell seine Sammlung.

Die Städtische Galerie Dresden hat mit Unterstützung der Kulturstiftung der Länder und weiterer Sponsoren eine Sammlung von etwa 40 Gemälden und Objekten, 330 Aquarellen und Zeichnungen, 340 Übermalungen, 80 druckgrafischen Arbeiten sowie über 100 Werken aus dem Umkreis der Künstlergruppe „Lücke“ angekauft.

Der überwiegende Teil der Sammlung stammt aus der Dresdner Zeit von A. R. Penck, von dessen künstlerischen Anfängen in den 1950er Jahren bis 1980. Im Frühjahr 2008 präsentiert die Städtische Galerie Dresden die bedeutende Erwerbung in einer Ausstellung in den Galerieräumen im Stadtmuseum. ► Seite 2 Foto: Füssel

Investitionen in Kitas und Schulen

Die Stadt investiert in den Jahren 2007/2008 rund 40 Millionen Euro in Kindertageseinrichtungen und Schulen. Mit dem umfangreichen Investitionsprogramm werden rund 1500 Plätze in Kindereinrichtungen neu geschaffen. In dieser Woche wurde Richtfest im Kindertageszentrum Cossebaude gefeiert, die Fertigstellung ist im Juli nächsten Jahres geplant. Im Hort „An den Seegärten“ in Stetzsch wurde ein Seil-Kletter-Garten eingeweiht. ► Seite 3

Karten und Geschenke zur Schacholympiade

Die Eintrittskarten und eigens für die Schacholympiade Dresden 2008 entworfene Lizenzprodukte sind ab sofort erhältlich. Zu den Geschenken, die anlässlich der Schacholympiade vertrieben werden, gehören Dresdner Obstwasser und Dresdner Johannesbeerkörner in schwarzen und weißen Flaschen. Hochwertige Glasprodukte gehören dazu, die dreidimensionale Bilder mit Dresdner Kronentor und Logo der Olympiade zeigen. ► Seite 4

Adventswochenende in Dresden

In der Weihnachtsstadt Dresden sind auch am kommenden Wochenende Veranstaltungen geplant. Am Sonnabend, 15. Dezember, findet ab 13 Uhr auf dem Striezelmarkt das Pyramidenfest mit einem Sangeswettstreit und einem Konzert des Volksmusik-Duos Kathrin und Peter statt. Am Sonntag, 16. Dezember haucht das Musik-Tanz-Theater „Chorea Bohemica“ den Figuren der tschechischen Weihnachtsskripten Leben ein. ► Seite 5

Grundstück am Altmarkt zum Verkauf

Das Liegenschaftsamt bietet am Altmarkt ein Grundstück zum Verkauf an. Das Baufeld befindet sich im unmittelbaren Zentrum der Altstadt von Dresden. Weitere Angaben, auch zur Gebotsabgabe, sind dem Exposee zu entnehmen, welches im Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden, Ferdinandplatz 2, 01069 Dresden, Zimmer 522 a, erhältlich ist. Bieterschluss ist der 22. Januar 2008. ► Seite 10

Der Stadtrat tagt nächste Woche

Der Stadtrat tagt das letzte Mal in diesem Jahr am Donnerstag, 20. Dezember, und am Freitag, 21. Dezember, jeweils 16 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses. Auf der Tagesordnung stehen unter anderem das Konzept zur Wohnungslosenhilfe, der Bebauungsplan für den „Neumarkt, Quartier VI – Jüdenhof/Frauenstraße/Neumarkt“, eine Denkstätte für die Opfer des Volksaufstandes am 17. Juni 1953 und die Feststellung der Jahresrechnung 2006. ► Seite 7

Verwahrloste Grundstücke in Dresden

Immer wieder gibt es Anfragen und Beschwerden zu so genannten „Dreiecken“ in unserer Stadt. Das städtische Umweltamt hat mit Hilfe von Praktikanten etwa 3600 verwahrloste Grundstücke erfasst. Eigentümerermittlungen sind oft schwierig und langwierig. ► Seite 6

Stellen. Ausschreibungen ► Seite 6

Satzungen. Krankenhäuser, IT, Zweitwohnungssteuersatz ► Seiten 8, 9

Flächennutzungsplan. 44. Änderungsverfahren, Ortsamt Klotzsche ► Seite 12

Der Oberbürgermeister gratuliert

zum 100. Geburtstag am 16. Dezember
Hildegard Walther, Plauen

am 19. Dezember
Helene Hülm, Cotta

am 20. Dezember
Charlotte Butter, Altstadt

zum 90. Geburtstag am 14. Dezember
Elfriede Hentzsch, Cotta
Walter Seliger, Blasewitz

am 15. Dezember
Jutta Herold, Cotta
Käthe Junges, Leuben

am 17. Dezember
Erna Böhme, Pieschen

am 18. Dezember
Liesbet Hummer, Cotta
Hildegart Schmidt, Klotzsche
Margarete Vogel, Prohlis

am 20. Dezember
Walter Bliemel, Blasewitz
Hans-Jörg Habermann, Neustadt
Gerda Pietsch, Pieschen
Erhard Zocher, Cotta

zum 65. Hochzeitstag am 18. Dezember
Gerhard und Helene Neumann, Neustadt

zur Diamantenen Hochzeit am 20. Dezember
Günther und Ruth Behnisch, Prohlis

Konzerte der Philharmonie

Auf dem Programm des 4. Außerordentlichen Konzertes der Dresdner Philharmonie am Dienstag, 25. Dezember, 19.30 Uhr und am Mittwoch, 26. Dezember, 11 Uhr steht ein besonderes Weihnachtskonzert mit Peter Tschaikowskis Sinfonie Nr. 1 g-Moll op.13 und Nikolai Rimski-Korsakows „Die Nacht vor Weihnachten“. Michail Jurowski ist der Dirigent dieser beiden Konzerte.

KULTUR

Umfassendes Frühwerk von Penck kehrt nach Dresden zurück

Dank an Stiftung und private Geldgeber

Durch einen Ankauf und eine großzügige Schenkung gelangt die Sammlung von Jürgen Schweinebraden mit Werken von A. R. Penck (Ralf Winkler) in die Städtische Galerie Dresden. Das Konvolut aus dem Besitz des Penck-Jugendfreundes Jürgen Schweinebraden Freiherr von Wichmann-Eichhorn umfasst etwa 40 Gemälde, Objekte und Assemblagen (dreidimensionaler Gegenstand, der aus einer Kombination verschiedener Objekte entstanden ist), 330 Aquarelle und Zeichnungen, 340 Übermalungen, 80 druckgrafische Arbeiten sowie über 100 Werke aus dem Umkreis der Künstlergruppe „Lücke“, an deren Entstehung A. R. Penck mitwirkte. Der überwiegende Teil der Sammlung stammt aus der Dresdner Zeit von Ralf Winkler/A.R. Penck, von dessen künstlerischen Anfängen in den 1950er Jahren bis 1980. Die Städtische Galerie Dresden erhält damit einen bedeutenden Zuwachs, denn aufgrund der fehlenden öffentlichen Anerkennung für die künstlerische Arbeit von Ralf Winkler/A.R. Penck in der DDR befinden sich bisher nur vereinzelte Werke von ihm in Dresdner Museen. Jetzt werden wichtige Werke eines bedeutenden Künstlers des 20. Jahrhunderts nach Dresden, an den Ort ihrer Entstehung zurückgeholt.

Bedeutende Sammlung bleibt zusammen

Für einen wichtigen Teil des Konvolutes wurde in vier Jahren die Ankaufssumme akquiriert. Dadurch konnte das gesamte Projekt, das Frühwerk von Penck nach Dresden zu holen, gesichert werden. Dieser Ankauf ist nur Dank der Unterstützung von Stiftungen und privaten Geldgebern möglich. Der Erwerb wurde Dank Unterstützung der folgenden Förderer möglich:

- Kulturstiftung der Länder (Berlin)
- Ostdeutsche Sparkassenstiftung im Freistaat Sachsen
- Ostsächsische Sparkasse Dresden
- Kulturstiftung des Freistaates Sachsen
- Gesellschaft für moderne Kunst in Dresden e. V., Förderverein der Galerie Neue Meister der Staatlichen Kunstsammlungen Dresden
- Sächsische Landesstelle für Museumswesen (Chemnitz)



▲ **Sammler und Galerist.** Jürgen Schweinebraden übergab der Städtischen Galerie seine Penck-Sammlung. Foto: Nabokowa

- Landeshauptstadt Dresden sowie
- private Geldgeber.

Darüber hinaus ist es dem Sammler ein Anliegen, dass das gesamte Konvolut seiner Sammlung zusammen bleibt und auf diese Weise das Entstehen des Werkes von A. R. Penck in Dresden kunsthistorisch erschlossen werden kann. Darum entschloss er sich, parallel zum Verkauf, zu einer großzügigen Schenkung eines weiteren umfangreichen Konvolutes von Arbeiten des Künstlers an die Städtische Galerie Dresden. Auf diese Weise ist das Frühwerk Pencks jetzt in einem bedeutenden Umfang und einer hervorragenden künstlerischen Dichte in der Städtischen Galerie der Landeshauptstadt repräsentiert.

Ausstellung im Frühjahr nächsten Jahres

Im Frühjahr 2008 präsentiert die Städtische Galerie Dresden die bedeutende Erwerbung in einer ersten Überblicksausstellung in den Galerieräumen im Dresdner Landhaus. Dazu erscheint ein begleitender Katalog.

Die Ausstellung „Sein und Wesen – Der unbekannte A.R. Penck“ soll Anfang April 2008 eröffnet werden und wird bis 29. Juni 2008 zu sehen sein. Weitere Projekte zur Erschließung einzelner Teile der Sammlung werden folgen.

Über den Künstler A. R. Penck

Der Künstler Ralf Winkler wurde 1939 in Dresden geboren. Seine erste künstlerische Prägung erhielt er 1953/54 in einem Volkshochschulkurs bei Jürgen Böttcher. Von den Kunsthochschulen in Dresden und Berlin wurde er zurückgewiesen und erklärte sich daraufhin selbst zum Künstler.

In seinen frühen Werken setzte er sich intensiv mit der Kunst von Rembrandt und Picasso auseinander. 1968 hatte er seine erste Einzelausstellung in der Galerie Michael Werner in Köln und nahm das Pseudonym A. R. Penck an. Seine Bewerbung um die Mitgliedschaft im Verband bildender Künstler der DDR wurde 1969 abgelehnt. 1971 bis 1976 arbeitete A. R. Penck in der Gruppe „Lücke“ gemeinsam mit künstlerischen Autodidakten an Gemeinschaftsbildern. Öffentliche Ausstellungen blieben ihm in der DDR verwehrt, während er in Westdeutschland, der Schweiz und den Niederlanden Erfolge feierte.

Der internationale Durchbruch gelang ihm 1972 und 1977 mit seinen Beteiligungen an den Ausstellungen documenta 5 und 6, ohne dass er selbst je in den Westen reisen durfte. 1975 fand seine erste Einzelausstellung in der DDR in der „EP-Galerie“ von Jürgen Schweinebraden in Berlin statt.

1980 verließ A. R. Penck die DDR und war danach bei Köln, in Berlin und London tätig. Seit Ende der 1980er Jahre lebt er überwiegend in Irland. 2007 wurde sein Werk in einer Retrospektive der Schirn Kunsthalle in Frankfurt/Main präsentiert, die noch bis 5. Januar 2008 in der Kunsthalle Kiel, danach in Paris bis 5. Mai 2008 zu sehen ist.

▼ **Selbstporträt mit Hut.** 1958, Öl auf Hartfaser. Foto: Museen der Stadt Dresden, Zadnicek



Seil-Kletter-Garten in Stetzsch eingeweiht

Im Hort „An den Seegärten“, Am Urnenfeld 27 in Stetzsch ist der neue Seilgarten eingeweiht worden. Seit 2005 verändern sich der Schulhof und das Spielgelände des Horts. In jedem Jahr entstehen neue Spiel-, Lern- und Lebensräume für die Schul- und Hortkinder der 77. Grundschule. Unter dem Motto „Leben, Spielen, Lernen in der Natur, mit der Natur und durch die Natur“ werden Ideen und Wünsche der Kinder in die Tat umgesetzt.

Mit Unterstützung der Landschaftsarchitektin Angela Schüler entstanden 2005 eine Kletterwand, eine Werkelcke, eine Feuerstelle, ein Ball-Sandspielfeld und ein Rodelberg. Im Jahr 2006 sprachen, malten und gestalteten die Kinder ihre weiteren Wünsche und so kamen ein Grünes Klassenzimmer, das Kletter- und Erlebnis-Schiffswrack HORTensia, ein Matschbereich, ein Backofen und ein Großraumschach hinzu.

HORTstelzia fertig

In diesem Jahr erfüllte sich der größte Traum der Kinder: Am Rodelberg wurde der lang ersehnte Seil-Klettergarten mit vielen Stelzen und Verbindungen aus Seilen, Tauen und Brücken, natürlich mit einer Seilbahn, eingeweiht und getauft. Das Projekt erhielt den Namen „HORTstelzia“. An der Umsetzung dieses Projektes wirkten ebenfalls die Gartenarchitektin Angela Schüler, der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen und das Hochbauamt der Landeshauptstadt Dresden mit. Der Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen finanziert den Klettergarten in Höhe von 60 000 Euro.

HORTsandia geplant

Im nächsten Jahr soll die Umgestaltung des Außengeländes fertig gestellt werden. Dann folgen noch Bäume und Pflanzen, gesponsert vom Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, eine Strukturierung der Spielräume, die Erweiterung der Kletterwand und die neu zu gestaltende Sandlandschaft „HORTsandia“. Kinder und Team des Horts „An den Seegärten“ bedanken sich bei den Eltern und diesen Partnern für die Unterstützung und gute Zusammenarbeit: Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen, Grundschule, Landschaftsarchitekturbüro, Schulverwaltungsamts, Zentraler Hausmeisterdienst, Amt für Stadtgrün und Abfallwirtschaft, Hochbauamt sowie Benjamin Bibow vom Gerätethersteller SIK.

Richtfest im Kindertageszentrum Cossebaude gefeiert

Fertigstellung im Juli nächsten Jahres geplant



Heute wird im Kindertageszentrum Cossebaude Richtfest gefeiert. Auf der Hauptstraße 12 entsteht ein Ersatzneubau für das verschlissene Haus auf der Erna-Berger-Straße 3. Im Neubau werden insgesamt 102 Betreuungsplätze eingerichtet, davon 36 für Krippenkinder und 66 Kindergartenkinder. Das Haus bildet den Eingang zum Kindertageszentrum am neu gestalteten Anger der Hauptstraße. Die Fassade, die an die Umgebung angepasst wird, besteht aus Holz- und Putzflächen. Das zweigeschossige Gebäude ist ein Wiederholungsbau – das erste Gebäude dieser Art wurde 2005 in der Laibacher Straße 25 eröffnet.

▲ **Besuch an der Baustelle.** Neugierig sehen die Kinder bei den Bauarbeiten zu. Foto: Nabokowa

Der Bau begann Ende August 2007, zuvor wurde der asbestbelastete Raumzellenbau abgerissen. Die Fertigstellung der neuen Kindertageseinrichtung ist zum 30. Juni 2008 geplant. Die Kinder aus der Erna-Berger-Straße ziehen Mitte Juli 2008 um.

Die Gesamtkosten betragen 1 450 000 Euro, davon sind 535 000 Euro Fördermittel aus dem Bund-Länder-Programm „Städtebauliche Sanierungs- und Entwicklungsmaßnahmen“ im Fördergebiet der Cossebauder Altstadt.

Kinder erwecken mit ihrer Kunst Buchhelden zum Leben

Ausstellung „Bo im wilden Land“ im Kunstfoyer Kulturrathaus

Bis zum 25. Januar zeigt das Kunstfoyer im Kulturrathaus, Königstraße 15 die Ausstellung „Bo im wilden Land“. Zu sehen sind künstlerische Arbeiten von Kindern der 3. Klasse aus dem Förderzentrum Sprache Dresden, die die Helden aus dem gleichnamigen Buch von Lena Kugler künstlerisch zum Leben erweckten.

Bücher vorlesen, zuhören und dann künstlerisch umsetzen – können sich Kinder, die an eine Schule gehen, an der ihre Sprachprobleme im Mittelpunkt stehen, dafür begeistern? Um das herauszufinden, besuchte eine Gruppe von acht Jungen ein Schuljahr lang einmal wöchentlich den Kunstraum, ein kunst-

therapeutisches Modellprojekt am Förderzentrum Sprache Dresden. Christian Bahnsen von der Kunsthofbuchhandlung las ihnen aus dem Kinderbuch „Bo im wilden Land“ von Lena Kugler vor. Unter Leitung der Kunsttherapeutin Friederike Altmann übersetzten die Schüler ihre Eindrücke in kleine Kunstwerke. Höhepunkt war ein Besuch in der Grafikwerkstatt Dresden. Dort machten sich die Kinder mit Text- und Illustrationstechniken der Buchkunst, zum Beispiel Linolschnitt und Holzsatzdruck vertraut.

Die Ausstellung ist montags bis donnerstags 8 bis 17 Uhr sowie freitags 8 bis 15 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist frei.

40 Millionen Euro für Kindereinrichtungen

Die Dresdner bekommen wieder mehr Kinder. Die Landeshauptstadt sucht nach Lösungen, wie die kleinen Neudresdner zukünftig betreut werden. Der Stadtrat beschloss im Juli 2007 ein umfangreiches Investitionsprogramm für Kindertageseinrichtungen und Schulen. Es sieht vor, rund 1500 Plätze in Kindereinrichtungen neu zu schaffen. Darüber hinaus werden viele Kindertageseinrichtungen saniert bzw. bei Verschleiß abgerissen und neu gebaut. Insgesamt sind in den Jahren 2007/2008 Investitionen für Bauvorhaben inklusive Fördermittel von Bund und Land in Höhe von rund 40 Millionen Euro geplant. Folgende Bauarbeiten sind geplant:

■ **Komplettanierung:** Heinz-Lohmar-Weg 2, Hopfgartenstraße 7, Liebenauer Straße 3, Teilsanierung Donathstraße 8 (als Abschluss der Komplettanierung seit 2003)

■ **Um- und Ausbau:** Louisenstraße 41 (Ausbau einiger Räume des Kinder- und Jugendhauses zur Kita), Eberswalder Straße 10 (Umbau zur Kita), Gönnstorfer Weg 2 (Anbau einer neuen Etage)

■ **Neubau:** Augsburger Straße 71, Neukircher Straße (nach abschließender Klärung der Grundstücksfrage), Hopfgartenstraße 9, Forststraße 9, Hauptstraße 12, Berzdorfer Straße 39, Kamener Straße 51, Karlshagener Weg 1, Kötzschenbroder Straße, Liebenauer Straße 1, Zschertnitzer Weg 23, Radeberger Straße 92, Roscherstraße 20, Weinböhlaer Straße 12, Winzerstraße, Boltenhagener Straße 70, Einsteinstraße, Freiberger Platz 2 a, Gerockstraße, Holzhofgasse 17, Huttenstraße 14

■ **Planung 2008, Bau voraussichtlich 2009:** Jessener Straße 40, Schnorrstraße 50, Wurzener Straße 19



▲ **Blick auf den Bauplan.** Die Kinder und Erzieherin Martina Ihlau in der Kindertagesstätte „Hutbergstrolche“ in Weißenfels. Von März bis Oktober 2008 soll die Kita um ein Geschoss erweitert werden. Neben zusätzlichem Platz entsteht ein naturwissenschaftliches Kabinett in Kooperation mit dem Forschungszentrum Rossendorf. Foto: Mutschke



Aufsichtsrat konstituierte sich

Am 7. Dezember trat erstmals der neu gewählte Aufsichtsrat der „Schacholympiade 2008 – Chess Foundation GmbH“ zusammen.

Die Mitglieder des Aufsichtsrates werden von den Gesellschaftern der „Schacholympiade 2008 – Chess Foundation GmbH“ benannt. So gehören dem Gremium insgesamt zwölf Mitglieder an, die anteilig vom Verein Schacholympiade Dresden 2008 e. V. und der Landeshauptstadt Dresden gestellt werden. Als Mitglieder gehören dem Aufsichtsrat seitens des Vereins Jürgen Flückschuh und Carsten Biesok von der Ostsächsischen Sparkasse, Dresdens Bürgermeister Winfried Lehmann, Michael Lohnherr vom City Management Dresden e. V., Professor Hans-Görg Roos von der TU Dresden, Robert Baumgarten vom Kreissportbund Dresden e. V. sowie Matthias Gilbrich von der Dresden Werbung- und Tourismus GmbH an. Die Landeshauptstadt ist mit Beschluss des Stadtrates vom 15. November 2007 mit den Stadträten Dietmar Haßler und Klaus-Dieter Rentsch (beide CDU), Dr. Dietrich Ewers (SPD), Thomas Trepte (Bündnis 90/ Die Grünen) sowie Dr. Rainer Kempe (Linksfraktion, PDS) in dem Gremium vertreten.



Verkaufsschlager Schacholympiade

Eintrittskarten und Souvenirs ab sofort erhältlich



Die ersten Verkaufsprodukte zur Schacholympiade vom 12. bis 25. November 2008 sind jetzt im Handel erhältlich. Die Angebotspalette reicht von der Eintrittskarte bis hin zu eigens für die Schacholympiade entworfenen Lizenzprodukten.

Karten im Vorverkauf

Die Eintrittskarten verkauft die Agentur „Ticket2day“, die mit einem bundesweiten Ticketsystem vernetzt ist. Die Eintrittskarten sind bei allen Vorverkaufsstellen sowie im Internet unter www.ticket2day.de erhältlich. Eine Tageskarte kostet 9,50 Euro, ermäßigt 4,50 Euro. Die übertragbaren Dauerkarten sind für 75 Euro bzw. 37,50 Euro zu haben. Die „Gold“-Option ermöglicht den Zugang in den unmittelbaren Spielerbereich. Wer sie mit seiner Tageskarte erwirbt, zahlt 35 Euro, mit einer Dauerkarte 285 Euro. Kinder unter sieben Jahren haben freien Eintritt.

Spiele auf Großleinwand

Die Spiele werden in Deutsch und Englisch kommentiert und alle Top-Partien auf Großleinwände übertragen. Darüber hinaus gibt es offizielle Geschenke rund um die Schacholympiade. So vertreibt die Erste Dresdner Spezialitätenbrennerei „Augustus Rex“ Dresdner Obstwasser und Dresdner Johannesbeerlikör in schwarzen und weißen Flaschen mit einem Etikett im Design der Schacholympiade. Die Geschenkpackung mit vier 40-Milliliter-Flaschen kostet 26,50 Euro, der Preis

► **Hochwertiges Geschenk.** Einen Glas-Kubus überreicht Martin Glück (rechts), Generalbevollmächtigter für Marketing und Vertrieb bei Glasfoto.com, an Winfried Lehmann, Sportbürgermeister und Präsident des Organisationskomitees. Foto: Brandt

für ein Set mit zwei 350-Milliliter-Flaschen beträgt 42 Euro.

Erhältlich sind die hochprozentigen Produkte am Firmensitz in der Klotzscher Hauptstraße 24 oder im Internet unter www.dresden2008.de sowie unter www.augustus-rex.com.

Dresdner Spezialitäten

Hochwertige Glasprodukte bietet die Firma „Glasfoto.com“. Im Inneren sind jeweils dreidimensionale Bilder mit Dresdner Kronentor und Logo der Schacholympiade zu sehen. Das Sortiment umfasst unter anderem Schlüsselanhänger für 9,90 Euro und fünf Kilogramm Glaskuben für 249 Euro. Diese Artikel sind in den „Glasfoto.com“-Fachgeschäften im Kugelhaus am Wiener Platz 10 und im KaufMarkt im Elbe Park Dresden, Peschelstraße 39 erhältlich und zukünftig auch im Internet unter www.glasfoto.com.

Der Deutsche Schachbund hat einen Kalender für das Jahr der Schacholympiade herausgegeben. Der Kalender mit zwölf Monatsblättern im DIN-A3-Querformat kann ab sofort für zwölf Euro im Organisationsbüro der Schacholympiade, Kreuzstraße 6 sowie bei der Buchhandlung Hugendubel in der Altmarkt-Galerie erworben werden.

Veranstaltungen in der Eisarena

Vom 14. bis 16. Dezember findet der Olympic Day im Short Track mit internationaler Beteiligung in der Eisarena statt. Die Dresdner Sportler des Bundesstützpunktes gelten als Favoriten. Zuschauer sind willkommen, der Eintritt ist frei. Die Wettkämpfe finden am Freitag von 10 bis 22 Uhr, am Sonnabend von 8 bis 21 Uhr und am Sonntag von 8 bis 13 Uhr statt.

Am Sonntag, 16. Dezember, 15.30 bis 17.00 Uhr ist eine weitere Aufführung des Eismärchens „Max und Moritz“ in der Eisarena zu erleben. Mehr Informationen unter www.eismaerchen.de. Am Sonntag, 16. Dezember, 19 bis 21.30 Uhr spielen die Dresdner Eislöwen gegen Deggendorf Fire. Mehr Informationen unter www.eisloewen.de.

Familientag

Am Sonntag, 16. Dezember, 10 bis 12 Uhr ist auf der Eisschnelllaufbahn an der Freiberger Arena Dresden der nächste Familientag. Die Clowns Fridoline und Fridolin animieren große und kleine Schlittschuhläufer zu sportlichen Höchstleistungen auf dem Eis. Familien mit bis zu drei Kindern erhalten die günstige Familienkarte zum Preis von 14 Euro. Einzelkarten kosten vier Euro. Für die Kleinsten stehen Pinguin-Lauflernhilfen bereit.

Eisdisco

Am Sonnabend, 15. Dezember ist von 19 bis 22 Uhr wieder Eisdisco in der Freiberger Arena im Sportpark Ostragehege. Diesmal kann auf zwei Eisflächen Schlittschuh laufen werden, in der Trainingseishalle und auf der benachbarten Eisschnelllaufbahn. Der DJ spielt auf Wunsch auch Musik, die die Gäste mitbringen. Der Eintritt kostet 4,50 Euro.

Öffentliches Laufen

Am Freitag, 14. Dezember, findet das öffentliche Laufen von 12 bis 14 Uhr nicht in der Eistrainingshalle, sondern auf der Eisschnelllaufbahn statt. Die Eisschnelllaufbahn ist wie gewohnt am Freitag, 14. Dezember, 10 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr für das öffentliche Laufen geöffnet. Die Eisschnelllaufbahn und die Eistrainingshalle können am Freitag von 20.30 bis 22.30 Uhr genutzt werden. Am Sonnabend, 15. Dezember und Sonntag, 16. Dezember ist die Eisschnelllaufbahn von 13 bis 15 Uhr und 16 bis 18 Uhr geöffnet.

Über 6000 Besucher im Ratskeller

Die Weihnachtsausstellung im Ratskeller des Rathauses am Dr.-Külz-Ring 19 ist schon mehr als 6000 Mal besucht worden. Am 10. Dezember konnte als 6666. Ausstellungsbesucherin die Aquarellmalerin Anna-Maria Fleck begrüßt werden.

Die noch bis zum 23. Dezember täglich von 10 bis 20 Uhr geöffnete Ausstellung „Weihnachtsbräuche in Geschichte und Gegenwart“ zeigt Weihnachtsüberraschungen einst und jetzt. Die Ausstellungsbesucher erfahren viel Wissenswertes über alte Bräuche, die Geschichte des Striezelmarktes, des Dresdner Christstollens und des Pflaumentoffels. Gleich am Eingang begrüßt der Weihnachtsmann auf seinem Schlitten neben einer historischen Marktbude, einem Miniatur-Striezelmarkt und allen Striezelmarktplakaten der vergangenen Jahre die Eintretenden. In den nach der Flut von 2002 restaurierten Räumen des Ratskellers erinnern liebevoll bewahrte Puppen, Teddybären, erzgebirgisches Spielzeug, bunte Adventskalender, und viele andere Geschenke aus den vergangenen hundert Jahren an die Weihnachtsfreuden unserer Eltern und Großeltern. Nachgestaltet wurden die Stube einer Heimarbeiterfamilie im Erzgebirge, ein Dresdner Weihnachtszimmer, eine Stollenbäckerei und – neben vielen kleinen – ein ganz großer Pflaumentoffel. Und natürlich dreht auch eine große Pyramide ihre Runden.



▲ Die 6666. Besucherin. Die Dresdnerin Anna-Maria Fleck, die gemeinsam mit Mann und Enkelkindern unterwegs war, wurde von Ausstellungsmacher Eberhard Klinkewitz mit einem Geschenk überrascht – hocherfreut nahm sie einen original erzgebirgischen Räuchermann entgegen. Foto: Nabokowa

Tschechische Weihnachtsfiguren erwachen zum Leben



Das Tschechische Zentrum lädt am Sonntag, 16. Dezember, 17 Uhr zum Weihnachtskonzert mit „Chorea Bohemica“ Kinder und Erwachsene ins Kulturrathaus, Königstraße 15 ein. Das Musik-Tanz-Theater „Chorea Bohemica“ ist eines der erfolgreichsten Ensembles der traditionellen böhmischen und mährischen Volkskunst. Mit Musik, mit Gesang und Tanz haucht es den Figuren der tschechischen Weihnachtskrippen und Fensterzeichnungen Leben ein. „Chorea Bohemica“ erzählt von dem Zauber des schönsten Festes im Jahr. Darüber hinaus gibt es Kostproben von Weihnachtsplätzchen aus Tschechien.

▲ **Böhmisches Volkskunst.** Mit Poesie und Humor erzählen die Künstler des Ensembles „Chorea Bohemica“ vom Zauber des schönsten Festes im Jahr. Foto: Tschechisches Zentrum

Die Ostsächsische Sparkasse Dresden, Jizerské Pekárny sowie das Amt für Kultur und Denkmalschutz unterstützen die Veranstaltung. Der Eintritt kostet zwölf bzw. acht Euro. Kinder bis fünf Jahre haben freien Eintritt. Eintrittskarten sind erhältlich an allen bekannten Vorverkaufsstellen, im Tschechischen Zentrum, Hauptstraße 11 oder online unter www.ticket2day.de mit Zustellung per Post.



Pyramidenfest auf dem Striezelmarkt

Am Sonnabend, 15. Dezember, ab 13 Uhr lädt der Striezelmarkt zum 9. Pyramidenfest ein. Die Bewohner des Märchenschlosses eröffnen es. Um 14 Uhr beginnt der Sangeswettstreit. Die drei Besten erhalten eine echte erzgebirgische Pyramide. Ab 14.30 Uhr wünschen die Volksmusikanten Kathrin und Peter „Fröhliche Weihnacht“.

Um die Pyramide und ihre Geschichte dreht sich alles ab 16 Uhr am Märchenschloss. Verschiedene Figuren der größten erzgebirgischen Stufenpyramide stellen sich vor. Dieter Uhlmann, Geschäftsführer des Erzgebirgischen Verbandes der Holzspielzeugmacher erzählt Wissenswertes über die weltgrößte Stufenpyramide, ehe 16.30 Uhr der Weihnachtsmann das 15. Adventskalenderfenster im Torbogen öffnet. Zum Pyramidenfest am 15. Dezember wird der „Pflaumentoffelkönig“, ein rund 35 Zentimeter hoher gedrechselter Pflaumentoffel, an den schönsten Marktstand verliehen. Wer den Pflaumentoffelkönig erhält, entscheiden die Besucher des Striezelmarktes bei einer Mitspielaktion. Der Verband der erzgebirgischen Kunsthändler und Spielzeughersteller stellt die gedrechselte Figur zur Verfügung.



▲ **Pyramide auf dem Striezelmarkt.** Mit 14,62 Metern ist sie die größte erzgebirgische Stufenpyramide der Welt. Genau 42 Einzelfiguren sind darauf befestigt. Foto: Siebert

Stadterneuerung für Gorbitz und Prohlis

Rathaus-Ausstellung über geförderte Städtebauprojekte

Die Ausstellung „Stadterneuerung für Gorbitz und Prohlis“ im Lichthof des Rathauses, Dr.-Külz-Ring 19, ist noch bis 28. Dezember geöffnet. Die Ausstellung besteht aus zwei Teilen: An den Beispielen Gorbitz und Prohlis werden die Auswirkungen städtebaulicher Förderung in Wort und Bild gezeigt. Insbesondere ist dargestellt, dass sowohl die städtebauliche, als auch die soziale Situation die Entwicklung dieser Stadtteile beeinflusst hat.

Die Teilausstellung „Die soziale Stadt – Stadtteile mit besonderem Entwicklungsbedarf“ informiert über den Entwicklungsprozess des Stadtteils Prohlis. Der Status „Soziale Stadt“ ermöglichte besondere Projekte, die der speziellen Situation in dem in industri-

eller Bauweise entstandenen Stadtteil Rechnung tragen.

Der zweite Ausstellungsteil heißt „Dresden Gorbitz – ein Stadtteil im Wandel“ und stellt die städtebauliche, soziale und ökologische Entwicklung der Siedlung vor. Gorbitz feierte im Jahr 2006 25-jähriges Bestehen. Seit der Grundsteinlegung 1981 bis zur fertig gestellten Siedlung 1989 hat dieses größte Plattenaugebiet Dresdens ihr Gesicht verändert. Insbesondere von Fördermitteln des Bundes, des Landes und der Landeshauptstadt Dresden konnte die Siedlung fertig gestellt, Wohnungen modernisiert, Freiflächen begrünt und neu gestaltet werden. Geöffnet ist die Ausstellung montags bis freitags von 9 bis 18 Uhr. Der Eintritt ist frei.

Die Bürgerbüros im Überblick

Das städtische Faltblatt „Ihre Bürgerbüros – Umfassender Service aus einer Hand“ liegt wieder in den Informationsstellen der Stadt kostenlos aus. Es informiert über die Erreichbarkeit und Dienstleistungen aller zehn Dresdner Bürgerbüros. Hergestellt wurde die 7. aktualisierte Auflage in 30 000 Exemplaren, die die Stadt rund 1500 Euro kosteten.

Die Publikation ist auch im Internet unter www.dresden.de/buergerbueros abrufbar.

Die Bürgerbüros konzentrieren wichtige und häufige Bürgeranliegen, die zu erweiterten Sprechzeiten unabhängig vom Wohngebiet in Dresden erledigt werden können. So ist es etwa möglich, Personalausweise und Reisepässe zu erhalten, Änderungen bei Umzug oder Hochzeit in verschiedenen Dokumenten eintragen zu lassen, Fundsachen abzugeben oder Hunde zur Steuer an- oder abzumelden. Auch werden zahlreiche Anträge bereitgehalten, zum Beispiel auf Baumfällung, Sondernutzung von Straßen oder Wohngeld.

Seit 1999 hat die Landeshauptstadt Dresden ihr Bürgerbüro-Angebot aufgebaut. Im Januar 2000 eröffnete das erste in Gorbitz, im November 2001 folgten dann die in Prohlis und Neustadt. 2004 kamen sieben weitere hinzu – im Januar Pieschen, Klotzsche, Leuben, Cotta und Schönhfeld-Weißenberg und im Juli Blasewitz und Plauen.



Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind zu richten an: Landeshauptstadt Dresden, Haupt- und Personalamt, Postfach 12 00 20, 01001 Dresden.

Das **Schulverwaltungsamt** im Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Schulbauten Chiffre: 40071201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Mitwirkung bei der Erfassung, Bewertung und Vorbereitung von Rekonstruktions- und Investitionsmaßnahmen von Schulgebäuden aller Schularten
- Mitwirkung bei der Erarbeitung von Vorlagen zur Durchführung von Baumaßnahmen für den Oberbürgermeister
- Kontrolle und Einflussnahme auf die Einhaltung des Bauablaufs, die Einhaltung von Finanzvorgaben und Bestimmungen des Einsatzes von Fördermitteln bei Schulbaumaßnahmen
- Koordinierung schulischer und baulicher Erfordernisse vor und während der Baumaßnahmen, Teilnahme an der Schlussabnahme von Baumaßnahmen, Kontrolle der Einhaltung der Vorgaben des Bauherrenamtes
- Teilnahme an Objektbegehungen zur Mängelbeseitigung, Beauftragung geeigneter Sicherheitsmaßnahmen bei Teil- oder Vollsperrungen von Gebäuden oder Gebäudeteilen
- Durchführung werterhaltender Maßnahmen an Schulgebäuden zur Auf-

rechterhaltung des Schulbetriebes

- Pflege aller Daten im Haushaltüberwachungsprogramm (SAP/R3 IM/PS) ab LPH 04 HOAI

Voraussetzung ist ein Abschluss als staatlich geprüfter Techniker – Bauzeichner.

Erwartet werden:

- umfassende Kenntnisse im Verwaltungs- und Baurecht, Kenntnisse zum Schulablauf, im Schulrecht, u. a. Schulgesetz für den Freistaat Sachsen, im Unfallkassenrecht, über entsprechende Verordnungen und Bestimmungen,
- sicherer Umgang mit PC-Technik, Organisationsvermögen, Selbständigkeit
- hohe Belastbarkeit, Verhandlungsgeschick, sicheres Auftreten, Moderationsfähigkeit
- Kostenbewusstsein
- Fahrerlaubnis.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 8 bewertet, Arbeitszeit nach Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist zu besetzen bis 31. Dezember 2009.

Bewerbungsfrist: 4. Januar 2008

Die **Hauptabteilung Mobilität** im Geschäftsbereich Stadtentwicklung schreibt folgende Stelle aus:

Sachbearbeiterin/Sachbearbeiter Veranstaltungsgenehmigung Chiffre: 64071201

Das Aufgabengebiet umfasst:

- selbständige und eigenverantwortliche Prüfung und Entscheidung über Anträge auf Erteilung von Erlaubnis-

sen nach der StVO zur mehr als verkehrsüblichen Benutzung von Straßen: bei Veranstaltungen und auf Erlass verkehrsrechtlicher Anordnungen in Zusammenhang mit Veranstaltungen, die Auswirkungen auf den Straßenverkehr haben

- Mitwirkung an: Entscheidungen des Regierungspräsidiums Dresden, Entscheidungen zuständiger Fachämter bezüglich Genehmigungen nach der Straßen-Sondernutzungssatzung und nach Versammlungsgesetz

- Auskunfterteilung und Schriftverkehr im Rahmen der eigenen Arbeitsaufgabe gegenüber Bürgern, Behörden, Unternehmen usw.

Voraussetzungen sind ein Fachhochschulabschluss, Grundkenntnisse und Erfahrungen im Umgang mit DV-Bürotechnik sowie der Führerschein.

Erwartet werden Fachkenntnisse im Verwaltungsrecht, Straßenverkehrsrecht, Straßenrecht, Polizei- und Ordnungsrecht, deren selbständige und verantwortungsbewusste Anwendung, Flexibilität, Einsatzbereitschaft, Belastbarkeit und korrektes Auftreten.

Die Stelle ist nach TVöD, mit Entgeltgruppe E 9 bewertet, wöchentliche Arbeitszeit gemäß Anwendungstarifvertrag. Die Stelle ist für ein Jahr zu besetzen.

Bewerbungsfrist: 11. Januar 2008

Frauen sind ausdrücklich zur Bewerbung aufgefordert. Schwerbehinderte Menschen werden bei gleicher Eignung mit Vorrang berücksichtigt.

Verwahrlose Grundstücke in Dresden

In diesem Jahr haben sich die Anfragen und Beschwerden zu „Dreckecken“ in der Stadt Dresden stark gehäuft. Weil viele Gebäude saniert sind, fallen andere, unsanierte immer mehr auf. Ein Teil dieser Grundstücke wird als so genannte „verwahrlose Grundstücke“ eingestuft. Nicht jede „Dreckecke“ oder jedes unsanierte Gebäude ist aber auch gleich ein verwahrlostes Grundstück. Da es keine festen rechtlichen Vorgaben gibt, muss das Umweltamt eigene Kriterien aufstellen. Als verwahrlose Grundstücke werden brachgefallene Flächen bezeichnet mit: desolater Bausubstanz, fehlender oder ungenügender Sicherung von Grundstück und/oder Gebäuden, Abfallablagerungen im Grundstück und/oder Gebäude, fehlender oder ungenügender Erfüllung der Anliegerpflichten, störendem Wildwuchs,

Vandalismus, ungenehmigtem Aufenthalt von Personen, wobei die Mehrzahl der Kriterien erfüllt sein muss.

Im Jahr 2005 wurden durch das Umweltamt mit Hilfe von Praktikanten etwa 3600 verwahrlose Grundstücke erfasst. Diese Zahl wird wohl auf längere Zeit Bestand haben. Auf der einen Seite werden häufig nur noch solche Grundstücke saniert, die Anrecht auf staatliche oder steuerliche Förderung haben (Denkmalschutz, Städtebauförderung), andererseits haben Eigentümer das Interesse an ihren Grundstücken verloren, leben im Ausland, die Grundstücke gehören Erben- bzw. Eigentümergemeinschaften oder dienen als Spekulationsobjekte.

Eigentümerermittlungen sind oft schwierig und langwierig. Konnten die Eigentümer gefunden werden, werden sie

zum Zustand ihrer Grundstücke angehört und ggf. auf der Grundlage des Sächsischen Polizeigesetzes ordnungsrechtlich zur Verantwortung gezogen. Da diese Verfahren sehr umfangreich sind, ist in der Regel mit einer schnellen Lösung nicht zu rechnen.

Wenn es notwendig ist, beteiligt das Umweltamt zur Durchsetzung ordnungsrechtlicher Maßnahmen auch andere Fachämter, wie die Bauaufsicht bei dekolaten Gebäuden oder das Ordnungsamt zur Durchsetzung der Anliegerpflichten.

Das Umweltamt wird sich auch künftig um die Durchsetzung der ordnungsrechtlichen Anforderungen auf verwahrlosten Grundstücken bemühen. Einfluss auf eine endgültige Sanierung hat es aber nicht, die Verantwortung bleibt beim Eigentümer.

Vermessungsamt verkauft Luftbilder

Das Städtische Vermessungsamt bietet eine farbige Luftbildkarte 1:25 000 zum Verkauf an. Auf einer Fläche von ca. 1,20 x 1,00 m ist die sächsische Hauptstadt zu sehen.

Grundlage dieser Bildkarte sind aktuelle Luftbilder aus den Frühjahrsbefliegungen der Jahre 2006 und 2007. Die ca. 1100 Einzelloftbilder wurden im Städtischen Vermessungsamt mit Spezialsoftware entzerrt und automatisch zu einem Gesamtmosaik zusammengefügt.

Die großformatige Luftbildkarte wird zum Preis von 10,70 Euro angeboten. Je nach Kundenwunsch können auch die Einzelloftbilder in analoger oder digitaler Form (CD-ROM) und als Fotoabzug (u. a. als Vergrößerung bis 900 Prozent) bereitgestellt werden. Solche farbigen Luftbildausschnitte für jedes Dresdner Grundstück mit einem Umfeld von ca. 700 m x 500 m werden zum Beispiel im A4-Format für 11,90 Euro sofort angefertigt. Weitere Vergrößerungen bzw. die Abgabe von Luftbilddaten ab 21,42 Euro sind auf Bestellung möglich.

Weitere Information erhalten Sie auch unter www.dresden.de/online-shop. Um sowohl den Dresdnerinnen und Dresdnern als auch den Besuchern der Stadt den Erwerb des Luftbildplanes zu erleichtern und der großen Nachfrage nachzukommen, wurde die Zahl der Stellen, an denen er erworben werden kann, erweitert.

Der Luftbildplan ist im Kundenservice des Städtischen Vermessungsamtes, Hamburger Straße 19, Erdgeschoss, Zimmer 0048, Telefon (03 51) 4 88 41 16 erhältlich.

Öffnungszeiten sind montags und freitags von 9 bis 12 Uhr und dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr. Außerdem können die Pläne im Ortsamt Altstadt, Theaterstraße 13–15 und im Bürgerservicebüro des Oberbürgermeisters, Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19 und im Haus des Buches, Dr.-Külz-Ring 12 und in der Buchhandlung Hugendubel, Altmarktgalerie, erworben werden.

Ortsamt Klotzsche und Bürgerbüro zu

Am Dienstag, 18. Dezember, schließen das Ortsamt und das Bürgerbüro Klotzsche aus organisatorischen Gründen bereits 17 Uhr.

Stadtrat berät über die Umgestaltung der Verkehrsanlage des Pirnaischen Platzes

Tagesordnung der 61. Sitzung am Donnerstag, 20. Dezember 2007, 16 Uhr, und Fortsetzung am Freitag, 21. Dezember 2007, 16 Uhr, im Plenarsaal des Rathauses

1. Bekanntgabe nicht öffentlicher Beschlüsse
2. Informationsbericht des Oberbürgermeisters über die derzeitige Lage in der Sachsenfinanzgruppe
3. Fragestunde der Stadträtinnen und Stadträte
4. Wahl des Gemeindewahlaußschusses für die Oberbürgermeisterwahl am 8. Juni 2008 und die etwaige Neuwahl am 22. Juni 2008
5. Ausscheiden eines Mitgliedes aus dem Ausländerbeirat und Nachrücken einer Ersatzperson in den Ausländerbeirat der Landeshauptstadt Dresden
6. Umbesetzung von stellvertretenden Mitgliedern im Ortsbeirat Altstadt
7. Umbesetzung im Ortsbeirat Pieschen
8. Umbesetzung im Ortsbeirat Neustadt
9. Umbesetzung im Ortsbeirat Klotzsche
10. Umbesetzung eines Mitgliedes und Stellvertreters im Ortsbeirat Loschwitz
11. Satzung zur Änderung der Straßenreinigungsgebührensatzung der Landeshauptstadt Dresden
12. Wirtschaftsplanung 2008 der städtischen Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden
13. Satzung der Landeshauptstadt Dresden für die Benutzung von Übergangswohnheimen für besondere Bedarfsgruppen (Übergangsheimsatzung)
14. Konzept zur Wohnungslosenhilfe der Landeshauptstadt Dresden
15. Umgestaltung der Verkehrsanlage des Pirnaischen Platzes
16. Vorhabenbezogener Bebauungsplan Nr. 658
- Dresden-Altstadt I, „Neumarkt, Quartier VI – Jüdenhof/Frauenstraße/Neumarkt“ hier: Änderung der Ziele des Bebauungsplanes
17. Nichtbebauung des Gewandhausgrundstücks
18. Gedenkstätte für die Opfer des Volksaufstandes am 17. Juni 1953
19. Gedenkstätte 17. Juni
20. Volkshochschule Schilfweg
21. Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Verwaltungskosten für Amtshandlungen in weisungsfreien Angelegenheiten (Kostensatzung)
22. Feststellung der Jahresrechnung 2006
23. Jahresabschlüsse 2006 der Eigen- und Beteiligungsgesellschaften und der Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Dresden und des Arbeit und Lernen Dresden e. V.
24. Sonderinvestitionsprogramm/Aktualisierung Haushalt 2008
25. Umgehende Bildung einer zweckgebundenen Rücklage „Sanierung Schwimmhallen“
26. Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung von Kostenerstattung für Leistungen der Feuerwehren (Feuerwehrkostensatzung)
27. Kulturentwicklungsplan der Landeshauptstadt Dresden
28. Übertragung des kommunalen Kinder- und Jugendhauses „Insel“ an den anerkannten Träger der freien Jugendhilfe Landesverband Sächsischer Ju-
- gendbildungswerke e. V.
29. Bebauungsplan Nr. 167, Dresden-Pieschen Nr. 2, Markuspassage hier: 1. Beschluss über Stellungnahmen aus dem frühzeitigen Beteiligungsverfahren
2. Beschluss über Stellungnahmen aus der öffentlichen Auslegung
3. Beschluss über Stellungnahmen aus der erneuten öffentlichen Auslegung
4. Satzungsbeschluss sowie Billigung der Begründung sowie der zusammenfassenden Erklärung
30. Luftfreihalte- und Aktionsplan für die Landeshauptstadt Dresden
31. Zukunftssicherung MESSE Dresden GmbH
32. Bestellung eines Wirtschaftsprüfers zur Prüfung des Jahresabschlusses 2007 der Stadtentwässerung Dresden
33. 1. Fortschreibung Spielplatzentwicklungskonzeption
34. Internationale Tagung „Die älteren Bürgerinnen und Bürger der Landeshauptstadt Dresden und ihrer Partnerstädte im Dialog“
35. Errichtung überdachter Fahrradabstellanlagen für die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Neuen Rathaus Dr.-Külz-Ring 19
- Unter Ausschluss der Öffentlichkeit:
36. Vergütung der Eigenbetriebsleiterin des Eigenbetriebes Kindertagesstätten
37. Bestätigung Intendantin des Theaters Junge Generation vom 1. August 2008 bis zum 31. Juli 2013
38. Beförderung von Beamten – Amt 63

Beschlüsse des Bauausschusses

In seiner Sitzung am 28. November 2007 hat der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau folgende Beschlüsse gefasst:

Beschluss Nr. V2091-SB61-07:

Bebauungsplan Nr. 324, Dresden-Neustadt, Antonstraße/Turnerweg

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 2 Abs. 1 BauGB, für das Gebiet Antonstraße/Turnerweg einen Bebauungsplan nach § 8 f. BauGB aufzustellen. Dieser trägt die Bezeichnung: Bebauungsplan Nr. 324, Dresden-Neustadt Nr. 31, Antonstraße/Turnerweg

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt den Geltungsbereich des Bebauungsplans entspre-

chend den Anlagen 1 und 2 zur Beschlussvorlage.

3. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt nach § 13 a BauGB ein beschleunigtes Verfahren zum Bebauungsplan Nr. 324, Dresden-Neustadt Nr. 31, Antonstraße/Turnerweg durchzuführen.

Beschluss Nr. V2102-SB61-07:

Bestätigung der Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden zum Entwurf der 1. Gesamtfortschreibung des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“ 07/2007-12-06

■ Der Ausschuss Stadtentwicklung und Bau billigt die beiliegende Stellungnahme zum Entwurf des Regionalplanes „Oberes Elbtal/Osterzgebirge“

07/2007 und beauftragt den Oberbürgermeister, diese dem regionalen Planungsverband als Stellungnahme der Landeshauptstadt Dresden zu übermitteln.

Beschluss Nr. V2129-SB61-07:

Umgestaltung von Teilen des Bahnhofsvorplatzes am Haltepunkt Weixdorf-Bad

1. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau nimmt die Planung zur Umgestaltung von Teilen des Bahnhofsvorplatzes am Haltepunkt Weixdorf-Bad zustimmend zur Kenntnis.

2. Der Ausschuss für Stadtentwicklung und Bau beschließt die weitere Planung und bauliche Umsetzung der Vorzugsvariante 5 a.

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Städtische Krankenhaus Dresden-Neustadt vom 5. Juni 1997, zuletzt geändert am 14. Juli 2005

Vom 6. Dezember 2007

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), geändert durch Gesetz vom 4. März 2003 (SächsGVBl. S. 49, 54), und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 6. Dezember 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

1. In § 2 wird ein Absatz 4 angefügt: Das Krankenhaus ist befugt, im Rahmen seiner Bestimmungen über die Gemeinnützigkeit ein Medizinisches Versorgungszentrum im Sinne des § 95 SGB V als Teil des Krankenhauses ohne eigene Rechtspersönlichkeit einzurichten, zu betreiben, zu ändern oder wieder zu schließen.

2. Nach § 3 Satz 2 wird folgender

Satz 3 neu eingefügt:
Daneben besteht das Medizinische Versorgungszentrum.

3. § 9 Absatz 7 wird um lit. h) ergänzt:
hinsichtlich des Medizinischen Versorgungszentrums: der Erwerb von Arztpraxen einschließlich Rechten und Patientenbestand bis zu einer Vertragssumme i. H. v. 500.000 EUR, die Anstellung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal, die Bestimmung eines oder mehrerer ärztlicher Leiter, die eigenverantwortliche Durchführung des Zulassungs- und Genehmigungsverfahrens gemäß § 95 SGB V einschließlich der eigenverantwortlichen Einlegung von Rechtsbehelfen, die Aufstellung einer Betriebsordnung. Über den Erwerb von Arztpraxen mit einer Vertragssumme in Höhe von mehr als 500.000 EUR entscheidet abschließend der Krankenhausausschuss. Über den Erwerb von Arztpraxen mit einer Vertragssumme in Höhe von mehr als 250.000 EUR hat die Krankenhausleitung den Krankenhausausschuss zu informieren.

4. An § 11 Absatz 1 wird folgender Satz 3 angefügt:
Einnahmen und Ausgaben des Medizinischen Versorgungszentrums werden von den übrigen Einnahmen und Ausgaben des Krankenhauses getrennt verwaltet und nachgewiesen.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 10. Dezember 2007

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden**

oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht

Satzung zur Änderung der Zweitwohnungssteuersatzung

Vom 6. Dezember 2007

Auf der Grundlage des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, 159), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), und

der §§ 2 und 7 des Sächsischen Kommunalabgabengesetzes (SächsKAG) in der Fassung der Bekanntmachung vom 26. August 2004 (SächsGVBl. S. 418, 306), geändert durch Artikel 9 des Gesetzes vom 14. Juli 2005 (SächsGVBl. S. 167, 176), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 6. Dezember 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Die Satzung der Landeshauptstadt Dresden über die Erhebung einer Zweitwohnungssteuer (Zweitwohnungssteuersatzung) vom 2. März 2005 (Dresdner Amtsblatt Nr. 12/05), zuletzt geändert am 9. März 2006 (Dresdner Amtsblatt Nr. 13/2006), wird wie folgt geändert:

In § 2 Abs. 1 Satz 1 der Satzung werden die Worte „neben seiner/ihrer Hauptwohnung“ gestrichen.

§ 2

In-Kraft-Treten

Die Änderung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft

Dresden, 10. Dezember 2007

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden**

die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,

2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder

Hausgeräte Defekt?
Hausgeräte Richter
Meisterbetrieb



0351/8627354
schnell • preiswert • zuverlässig
Reparatur aller Fabrikate A-Z
www.hausgeräte-richter.de

Satzung zur Änderung der Betriebssatzung für das Krankenhaus Dresden-Friedrichstadt, Städtisches Klinikum, vom 5. Juni 1997, zuletzt geändert am 14. Juli 2005

Vom 6. Dezember 2007

Auf der Grundlage des § 3 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), geändert durch Gesetz vom 4. März 2003 (SächsGVBl. S. 49, 54), und des § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55, ber. S. 159), zuletzt geändert durch Art. 1 des Gesetzes vom 1. Juni 2006 (SächsGVBl. S. 151), hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 6. Dezember 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

1. In § 2 wird ein Absatz 4 angefügt: Das Krankenhaus ist befugt, im Rahmen seiner Bestimmungen über die Gemeinnützigkeit ein Medizinisches Versorgungszentrum im Sinne des § 95 SGB V als Teil des Krankenhauses ohne eigene Rechtspersönlichkeit einzurichten, zu betreiben, zu ändern oder wieder zu schließen.

2. Nach § 3 Satz 2 wird folgender Satz 3

neu eingefügt:
Daneben besteht das Medizinische Versorgungszentrum.
3. § 9 Absatz 7 wird um lit. h) ergänzt:
hinsichtlich des Medizinischen Versorgungszentrums: der Erwerb von Arztpraxen einschließlich Rechten und Patientenbestand bis zu einer Vertragssumme i. H. v. 500.000 EUR, die Anstellung von ärztlichem und nichtärztlichem Personal, die Bestimmung eines oder mehrerer ärztlicher Leiter, die eigenverantwortliche Durchführung des Zulassungs- und Genehmigungsverfahrens gemäß § 95 SGB V einschließlich der eigenverantwortlichen Einlegung von Rechtsbehelfen, die Aufstellung einer Betriebsordnung. Über den Erwerb von Arztpraxen mit einer Vertragssumme in Höhe von mehr als 500.000 EUR entscheidet abschließend der Krankenhausausschuss. Über den Erwerb von Arztpraxen mit einer Vertragssumme in Höhe von mehr als 250.000 EUR hat die Krankenhausleitung den Krankenhausausschuss zu informieren.

4. An § 11 Absatz 1 wird folgender Satz 3 angefügt:

Einnahmen und Ausgaben des Medizinischen Versorgungszentrums werden von den übrigen Einnahmen und Ausgaben des Krankenhauses getrennt verwaltet und nachgewiesen.

§ 2

Diese Änderungssatzung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in Kraft.

Dresden, 10. Dezember 2007

**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden**

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht

oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**

Satzung zur Änderung der Satzung der Landeshauptstadt Dresden für den „Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen Dresden“ vom 27. Mai 2004

Vom 6. Dezember 2007

Auf der Grundlage von § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 18. März 2003 (SächsGVBl. S. 55), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. Juli 2006, und § 3 Abs. 3 Satz 1 des Gesetzes über kommunale Eigenbetriebe im Freistaat Sachsen (Sächsisches Eigenbetriebsgesetz – SächsEigBG) vom 19. April 1994 (SächsGVBl. S. 773), rechtsbereinigt mit Stand vom 1. April 2003, hat der Stadtrat der Landeshauptstadt Dresden in seiner Sitzung am 6. Dezember 2007 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

zu § 2 Stammkapital
§ 2 wird wie folgt neu gefasst:
„Für den Eigenbetrieb wird ein Stammkapital von 25.000 EUR festgesetzt.“
§ 2
In-Kraft-Treten
Diese Änderungssatzung tritt am Tag nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Dresden, 10. Dezember 2007
**gez. Dr. Vogel
Erster Bürgermeister
der Landeshauptstadt Dresden**

Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Satz 4 SächsGemO

Sollte diese Satzung unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zu Stande gekommen sein, gilt sie ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zu Stande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,

3. der Oberbürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen hat,

4. vor Ablauf der in Satz 1 benannten Frist

- a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
- b) die Verletzung der Verfahrens- oder der Formvorschrift gegenüber der Gemeinde unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Jahresfrist jedermann diese Verletzung geltend machen.

**Dr. Vogel
Erster Bürgermeister**

Suchen Sie Entspannung?

www.dresden.de/tourismus

Jugendhilfeausschuss tagt am 13. Dezember

Der Jugendhilfeausschuss tagt heute, am 13. Dezember, 18 Uhr im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, Festsaal, 2. Etage. Die bisher veröffentlichte Tagesordnung (Amtsblatt 6. Dezember) wird um zwei Punkte ergänzt.

Ergänzte Tagesordnung:

- N 1: Weiterbetreibung Heim für hör-geschädigte Kinder und Jugendliche, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, im Haushaltsjahr 2008 durch die Landeshauptstadt Dresden
- N 2: Abschläge 2008

Keine Parkausweise am 17. Dezember

Die Mitarbeiter der Abteilung Straßenverkehrsbehörde sind in der Zeit vom 14. bis 17. Dezember nur eingeschränkt erreichbar. Es wird an diesen Tagen ein neues Bearbeitungssystem installiert, so dass es zu Einschränkungen bei der Ausgabe von Bewohnerparkausweisen und von Behindertenparkkarten kommen kann. Am Montag, 17. Dezember ist es nicht möglich, Parkkarten direkt an die Antragsteller auszugeben.

Die Bearbeitung von Anträgen ist ansonsten jeweils dienstags und donnerstags von 9 bis 18 Uhr und montags bis freitags von 9 bis 12 Uhr möglich. Und zwar für Bewohnerparkkarten in der Abteilung Straßenverkehrsbehörde, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus I, Zimmer 3140. Parkerleicherungen für Schwerbehinderte mit außergewöhnlicher Gehbehinderung werden in der Abteilung Straßenverkehrsbehörde, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, Haus B, Zimmer 010 ausgegeben. Rückfragen sind unter Telefon (03 51) 4 88 42 01 möglich.

Kraftloserklärung

Wegen Verlustes bzw. Diebstahls wird ab sofort folgender Dienstausweis der Landeshauptstadt Dresden für kraftlos erklärt: DA 03585.

Straßeninstandsetzung

Bis voraussichtlich 7. März 2008 lässt die Landeshauptstadt Dresden die Ullersdorf-Langebrücker Straße zwischen Radeberger Landstraße und Orts-eingang Langebrück grundhaft instand setzen. Während der Bauarbeiten ist die Straße voll gesperrt. Eine weiträumige Umfahrung wird empfohlen.

Öffentliche Bekanntmachung

Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden 44. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes,

Ortsamt Klotzsche, Teilbereich Rähnitzer Straße, Einleitungsbeschluss

Der Stadtrat hat in seiner Sitzung am 20. September 2007 mit Beschluss-Nr. V1986-SR57-07 nach § 2 Absatz 1 i. V. m. § 1 Absatz 8 und § 2 Absatz 4 Baugesetzbuch (BauGB) beschlossen, das 44. Änderungsverfahren zum Flächennutzungsplan der Landeshauptstadt Dresden für den Teilbereich Räh-

nitzer Straße, Ortsamt Klotzsche, einzuleiten.

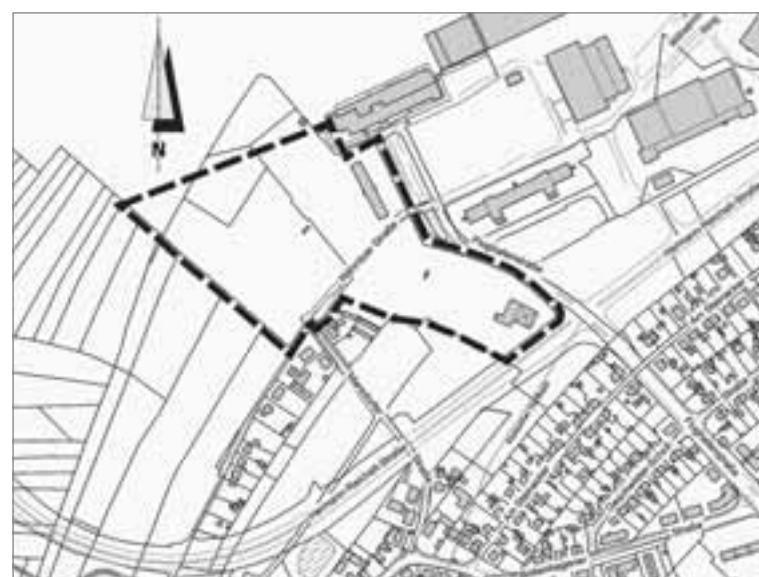
Mit der Änderung Nr. 44 des Flächennutzungsplanes, Ortsamt Klotzsche, Teilbereich Rähnitzer Straße, soll eine Entwicklungsänderung der bisher als Sonderbaufläche mit der Zweckbestimmung Flughafen dargestellten Fläche

in eine gewerbliche Baufläche planerisch vorbereitet und gleichzeitig die planungsrechtliche Voraussetzung für die Aufstellung des Bebauungsplanes Nr. 290, Dresden-Klotzsche Nr. 9, Am Flughafen, für eine zukünftige gewerbliche Nutzung geschaffen werden.

Der Geltungsbereich der Flächennutzungsplan-Änderung Nr. 44, Ortsamt Klotzsche, Teilbereich Rähnitzer Straße ist im folgenden Übersichtsplan zeichnerisch dargestellt. Maßgebend ist die zeichnerische Darstellung im Maßstab 1 : 10 000.

Dresden, 3. Dezember 2007

Dr. Vogel
Erster Bürgermeister



Flächennutzungsplan
der Landeshauptstadt Dresden
44. Änderungsverfahren des Flächennutzungsplanes
Ortsamt Klotzsche, Teilbereich Rähnitzer Straße
- Entwicklungsraster -
Übersichtsplan
- - - - Grenze des Raumlichen Entwicklungsrasters

Grundstücksauktionierung

Die Stadt bietet Grundstück am Altmarkt zum Verkauf

Das Liegenschaftsamt im Geschäftsbe-reich Finanzen und Liegenschaften der Landeshauptstadt Dresden bietet am Altmarkt folgendes Objekt zum Verkauf an: Objektnummer: 19414 Baufeld MK 4, 3141 m², Flurstücke 418/11, 3190, 3192, 3193, 3194, 3197, 3191, 418/12 und 418/13, 418/14, 2630/8 jeweils Gemarkung Altstadt I.

Das Baufeld befindet sich im unmittelbaren Zentrum der Altstadt von Dresden. Der Altmarkt bildet den Mittelpunkt zwischen dem Wiener Platz mit Hauptbahnhof, der Prager Straße, dem Neumarkt mit wieder aufgebauter Frauenkirche, dem Postplatz und der Schloßstraße.

Das unmittelbare Umfeld ist geprägt durch die prachtvollen Bauten der barocken Residenzstadt sowie anspruchsvolle Nachkriegs- und Neubebauungen.

Die Fußläufig erreichbaren weltweit bekannten Sehenswürdigkeiten und Kul-

turstätten wie Schloß mit Grünem Ge-wölbe, Semperoper, Landhaus, Zwin-ger mit Gemäldegalerie und anderen hochklassigen Ausstellungen, Rathaus, Albertinum, Kreuzkirche, Frauenkirche, Brühlsche Terrasse sowie die neu entstanden modernen Einkaufszentren und Gaststätten sind ein weiterer Vor-zug dieser einmaligen Lage.

Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass eine Teilfläche von ca. 240 m² resti-tutionsbelastet ist. Die Zustimmung der Restitutanten zum Verkauf muss noch eingeholt werden. Weitere Teilflächen stehen im Miteigentum der evan-gelisch-lutherischen Kreuzkirchgemeinde Dresden, deren grundsätzliche Bereit-schaft zur Veräußerung vorliegt.

Auf dem Baufeld ist die Tiefgaragen-durchfahrt für den Eigentümer des benachbarten Baufeldes auf Dauer zu dulden. Es besteht ein Anspruch auf dingliche Sicherung. Bis voraussichtlich 2009 wird die Fläche zur Unter-

bringung der Baustelleneinrichtungen für Maßnahmen auf benachbarten und im unmittelbaren Umfeld liegenden Grundstücken benötigt.

Weitere Angaben, auch zur Gebotsab-gabe, sind dem Exposee zu entneh-men, welches im Liegenschaftsamt der Landeshauptstadt Dresden, Ferdinand-platz 2, 01069 Dresden, Zimmer 522 a, erhältlich ist oder per E-Mail unter Liegenschaftsamt@dresden.de bestellt werden kann.

Bieterschluss ist der 22. Januar 2008.
Für Rückfragen stehen Ihnen Frau Röß-ler, Telefon: (03 51) 4 88 25 50 oder Herr Schreiter, Telefon (03 51) 4 88 25 40 zur Verfügung.

Ihr Angebot senden Sie bitte bis zum 22. Januar 2008 in einem verschlos-senen Umschlag unter Angabe der Objektnummer an die Landeshaupt-stadt Dresden, Liegenschaftsamt, Fer-dinandplatz 2 in 01069 Dresden. Die Vergabe ist frei bleibend.

Öffentliche Bekanntmachung

Entscheidung gegen eine Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben „Aufweitung der Kucksche“

in Dresden Hosterwitz, Pillnitzer Landstraße / Dresdner Straße

Die Landeshauptstadt Dresden, Umweltamt, hat für das Vorhaben „Aufweitung der Kucksche“ eine wasserrechtliche Zulassung zu dem Gewässerausbauvorhaben gemäß § 31 WHG einer Umgestaltung des Gewässerbetriebes (Verlegung des Gewässers, Errichtung eines Sedimentationsbeckens) beantragt. Das Gewässerausbauvorhaben fällt in den Anwendungsbereich des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung (UVPG).

Gemäß § 3b (1) Satz 1 UVPG, Anlage 1, Nr. 13.16 i. V. m. § 3 (1) Nr. 2 des Gesetzes über die Umweltverträglichkeitsprüfung im Freistaat Sachsen (SächsUVPG), Anlage, Nr. 20 war eine allgemeine Vorprüfung des Einzelfalls erforderlich. Durch das Regierungs-

präsidium Dresden (RP Dresden) wurde eine Vorprüfung des Einzelfalls gemäß § 3c UVPG durchgeführt.

Durch das Vorhaben sind nach Einschätzung des RP Dresden keine nachteiligen Umweltauswirkungen auf die Schutzwerte gemäß SächsUVPG zu erwarten. Im Rahmen der Vorprüfung wurde durch das RP Dresden festgestellt, dass für das beantragte Vorhaben keine Umweltverträglichkeitsprüfung nach den o. g. Vorschriften erforderlich ist.

Ein Planfeststellungsverfahren ist gemäß § 31 (3) WHG i. V. m. § 74 (6) VwVfG unter umweltfachlichen Gesichtspunkten entbehrlich. Es kann eine Entscheidung in einem Plangenehmigungsverfahren durch die Landes-

hauptstadt Dresden als untere Wasserbehörde getroffen werden.

Auf Grund der Zuständigkeitserklärung vom 9. Oktober 2007 durch das RP Dresden und i. V. m. § 2 (1) Satz 3 SächsUVPG erfolgt durch die Landeshauptstadt Dresden als zuständige Wasserbehörde die öffentliche Bekanntmachung zur Entscheidung gegen die Durchführung einer Umweltverträglichkeitsprüfung für das Vorhaben des Umweltamtes der Landeshauptstadt Dresden.

Dresden, 7. Dezember 2007

Dr. Vogel
Erster Bürgermeister

Öffentliche Bekanntmachung einer Absichtserklärung nach § 8 SächsStrG

Einziehung eines Teiles einer öffentlichen Straße

Die Landeshauptstadt Dresden beabsichtigt, einen **Teil der Erna-Berger-Straße**, den südlich der eigentlichen Straße liegenden Verkehrsraum von der Hauptstraße (CB) bis zur östlichsten Grenzstrecke des Flurstücks Nr. 20/31, nördlich anliegend am Flurstück Nr. 20/5, Teil des Flurstücks Nr. 20/35 der Gemarkung Dresden-Cossebaude, einzuziehen.

Der beschriebene Verkehrsraum ist mit Pkw-Stellplätzen ausgestattet. Dieser Parkplatz soll dem Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen zur Nutzung für den ruhenden Verkehr der Kinderta-

gesstätte, Hauptstraße 12 zugeordnet werden. Die vorgesehene Einziehung dient der sicheren Erschließung der benachbarten Kindereinrichtung und damit vorwiegend dem öffentlichen Wohl.

Die Pläne mit der Darstellung von Lage und Ausdehnung der einzuziehenden Verkehrsfläche liegen ab dem auf die Bekanntgabe folgenden Tag für die Dauer eines Monats bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung, Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Zim-

mer 3090, während der Sprechzeiten für jedermann zur Einsicht aus. Während dieser Zeit können alle, deren Interessen durch die beabsichtigte Maßnahme berührt werden, Einwendungen schriftlich oder zur Niederschrift bei der Landeshauptstadt Dresden, Straßen- und Tiefbauamt, Sachgebiet Straßenverwaltung vorbringen. Nach Fristablauf erhobene Einwendungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

gez. Koettitz
Leiter des Straßen- und Tiefbauamtes

Beschlüsse des Wirtschaftsausschusses

Der Ausschuss für Wirtschaftsförderung hat in seiner Sitzung am 22. November 2007 folgende Beschlüsse gefasst:

■ Beschlussvorlagen zu VOL-Vergaben

Vorlage Nr. V2131-WF58-07

Vergabe-Nr.: 02.2/125/07

Lieferung von Verkehrsschildern und Rohrpfosten sowie Zubehör nach Bedarf für Ämter der Landeshauptstadt Dresden
Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Landwehr Schilderfabrik GmbH, Benzstraße 3, 48712 Gescher entsprechend Vergabeantrag.

■ Beschlussfassung zu VOB-Vergaben

Vorlage Nr. V2132-WF58-07

Vergabe-Nr.: 8134/07

Ökologisches Großprojekt Coschütz/

Gittersee, Los: Endverwahrung Halde A - Vorschüttung

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma AMAND GmbH & Co. KG, NL Dresden, Wilsdruffer Straße 12, 01723 Grumbach, entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2133-WF58-07

Vergabe-Nr.: 5163/07
Instandsetzung K 6211 Ullersdorf-Langebrücker-Straße

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhält die Firma Grostra Bau GmbH, OT Lötzen, Am Kettenbach 3, 01561 Thiedorf entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2134-WF58-07

Vergabe-Nr.: 5227/07
Zeitvertrag Erneuerung und Neuauf-

stellung Vorwegweisung 2008/2009

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen Schilderwerk Beutha GmbH, Fabrikweg 1, 09366 Stollberg und Dambach-Werke GmbH, Niederlassung Halle/Triptis, Kirschallee 3, 06118 Halle/Saale entsprechend Vergabeantrag.

Vorlage Nr. V2135-WF58-07

Vergabe-Nr.: 5228/07

Zeitvertrag Fahrbahnmarkierung 2008/2009

Den Zuschlag für o. g. Leistung erhalten die Firmen V:B:S, Am Wilhelmschacht 30, 04552 Borna und Ausbau Mügeln GmbH, Dr.-Friedrich-Straße 67, 04769 Mügeln entsprechend Vergabeantrag.

Finanzausschuss tagt

Der Ausschuss für Finanzen und Liegenschaften tagt am Montag, 17. Dezember, 16 Uhr, im Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 2. Etage, Raum 13.

Auf der Tagesordnung stehen:

1. Bereitstellung überplanmäßiger Mittel im Haushalt 2007 in Höhe von 1.045.075 EUR für die Rückzahlung von erhaltenen Zuwendungen für die Abwasserentsorgung der ehemaligen Gemeinde Weixdorf
2. Zahlung eines jährlichen Zuschusses an den Dresdener Rennverein 1890 e. V. und Neufestsetzung des Erbbauzinses
3. Bereitstellung überplanmäßiger Haushaltsmittel für die Bewirtschaftung der städtischen Kultureinrichtungen und Bibliotheken
4. Vergabe eines Erbbaurechtes für das Grundstück Freiberger Platz 15
5. Verkauf einer Teilfläche des Flurstückes 19/9 der Gemarkung Blasewitz
6. Übertragung der Aufgabe Reinigung der Bodenflächen der Fahrgasträste an den Haltestellen im Gebiet der Landeshauptstadt Dresden von der Landeshauptstadt Dresden an die Dresdner Verkehrsbetriebe AG
7. Messeauftritt der Landeshauptstadt Dresden zur Internationalen Fachmesse für Gewerbeimmobilien EXPO REAL
8. Nachzahlung von Körperschafts- und Umsatzsteuer für den Betrieb gewerblicher Art - „Kommunale Märkte“ im Amt für Wirtschaftsförderung
9. Bereitstellung von überplanmäßigen Ausgaben für die Verrechnung der vom Amt 65 erbrachten Leistungen für den Eigenbetrieb Kindertageseinrichtungen für die Haushaltjahre 2007 und 2008

10. Weiterbetreibung des Heimes für hörgeschädigte Kinder und Jugendliche, Maxim-Gorki-Straße 4, 01127 Dresden, im Haushaltsjahr 2008 durch die Landeshauptstadt Dresden

11. Umsetzung des Brandschutzbedarfsplanes 2007/2008

hier: Ersatzneubau für das Gerätehaus der Stadtteilfeuerwehr Pappritz
Weitere Tagesordnungspunkte sind nicht öffentlich.

Nachtrag zur Tagesordnung

- N1: Erwerb von Grundstücken des Freistaates Sachsen entlang der Strehlener Straße zur Sicherung von Stellplätzen im Zuge des Neubaus des Rudolf-Harbig-Stadions

Ausschreibungen von Leistungen (VOL)

EU - Vergabebekanntmachung

I) Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Offizieller Name und Anschrift des öffentlichen Auftraggebers: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Schulverwaltungsamt, Frau Barthel/Frau Horntrich, PF 120020, 01001 Dresden, Deutschland, Tele. (0351) 488 92 24 oder 488 92 21, Fax: (0351) 488 99 92 44 oder 99 92 21, E-Mail: EBarthel@dresden.de/MHorntrich@dresden.de; Weitere Auskünfte erteilen: die oben genannten Kontaktstellen; Verdinngungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen (siehe auch IV.3.3) sind erhältlich bei: siehe Anhang A.II; Angebote/Teilnahmeanträge sind zu richten an: siehe Anhang A.III

I.2) Art des öffentlichen Auftraggeber und Haupttätigkeiten: Art: Regional- oder Lokalbehörde; Haupttätigkeiten: Allgemeine öffentliche Verwaltung; Der öffentliche Auftraggeber beschafft im Auftrag anderer öffentlicher Auftraggeber: nein

II) Auftragsgegenstand

II.1.1) Bezeichnung des Auftrages durch den Auftraggeber: **Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden**

II.1.2) Art des Auftrags: Dienstleistung; Dienstleistungskategorie Nr.: 14; Hauptort der Dienstleistung: 01307 Dresden; NUTS-Code: DED 21

II.1.3) Gegenstand der Bekanntmachung: Öffentlicher Auftrag

II.1.4) Angaben zur Rahmenvereinbarung: nicht zutreffend

II.1.5) Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens: Vergabe-Nr.: 02.2/146/07; Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; **Los 1: 65. Grundschule „Alexander Puschkin“, Zschierenstraße 5, 01259 Dresden; Los 2: 128. Mittelschule, Rudolf-Bergander-Ring 3, 01219 Dresden; Los 3: 14. Grundschule/GB II, Schweizer Straße 7, 01069 Dresden; Los 4: Mittelschule Cossebaude, Erna-Berger-Straße 1, 01156 Dresden; Los 5: 28. Grundschule „Am Markusplatz“, Osterbergstraße 22, 01127 Dresden; Los 6: 15. Grund- und Mittelschule, Görlitzer Straße 8/10, 01099 Dresden.** Das Angebot kann für ein, mehrere oder alle Angebote abgegeben werden.

II.1.6) Gemeinsames Vokabular für öffentliche Aufträge (CPV): 74760000-4;

II.1.7) Auftrag fällt unter das Beschaffungsbüro (GPA): ja

II.1.8) Aufteilung in Lose: ja. Angebote sind möglich für alle Lose

II.1.9) Werden Nebenangebote/Alternativvorschläge berücksichtigt: nein

II.2.1) Gesamtmenge bzw. -umfang: siehe

Anhang B.)

II.2.2) Optionen: ja; Beschreibung der Optionen: Vertragsverlängerungsmöglichkeit um jeweils ein Jahr bis spätestens 30.04.2012.

II.3) Beginn der Auftragsausführung: 01.05.2008; Ende der Auftragsausführung: 30.04.2010

III) Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Information

III.1) Bedingungen für den Auftrag

III.1.1) Geforderte Kautionen und Sicherheiten: entfällt

III.1.2) Wesentliche Finanzierungs- und Zahlungsbedingungen bzw. Verweisung auf die maßgeblichen Vorschriften: siehe Verdingungsunterlagen

III.1.3) Rechtsform der Bietergemeinschaft, an die der Auftrag vergeben wird: gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter

III.1.4) Sonstige besondere Bedingungen an die Auftragsausführung: nein

III.2) Teilnahmebedingungen

III.2.1) Persönliche Lage des Wirtschaftsteilnehmers - Angaben und Auflagen, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen: Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

III.2.4) Vorbehaltenen Aufträge: nein

III.3) Besondere Bedingungen für Dienstleistungsaufträge

III.3.1) Die Dienstleistungserbringung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten: nein

III.3.2) Juristische Personen müssen den Namen und die berufliche Qualifikation der für die Ausführung der Dienstleistung verantwortlichen Person angeben: ja

IV) Verfahren

IV.1) Verfahrensart: Offenes Verfahren

IV.2.1) Zuschlagskriterien: Wirtschaftlich günstigstes Angebot in Bezug auf die nachstehenden Kriterien; Kriterium 1: Preis (Gewichtung: 45%); Kriterium 2: Kalkulierte produktive Stunden: die maximale Stundenzahl wird mit der maximalen Punktezahl bewertet (Gewichtung: 55 %)

IV.2.2) Es wird eine elektronische Auktion durchgeführt: nein

IV.3) Verwaltungsinformationen

IV.3.1) Aktenzeichen beim öffentlichen Auftraggeber: 02.2/146/07

IV.3.2) Frühere Bekanntmachungen des selben Auftrags: nein

IV.3.3) **Schlusstermin für die Anforderung von oder Einsicht in Unterlagen:** 04.01.2008; Die Unterlagen sind kos-

tenpflichtig: ja; Zahlungsbedingungen und -weise: Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/146/07: 12,65 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/146/07 an die unter A.II) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges.

Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

IV.3.4) Schlusstermin für den Eingang der Angebote bzw. Teilnahmeanträge: 29.01.2008, 10.00 Uhr

IV.3.6) Sprache(n) in der (denen) die Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können: DE

IV.3.7) Bindefrist des Angebots: bis 11.04.2008

IV.3.8) Zeitpunkt der Öffnung der Angebote: 29.01.2008, 10.00 Uhr; Ort: Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden; Personen, die bei der Eröffnung des Angebotes anwesend sein dürfen: ja: nur Personen des Auftraggebers

VI) Zusätzliche Informationen

VI.1) Dauerauftrag: nein

VI.2) Auftrag in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Gemeinschaftsmitteln finanziert wird: nein

VI.4.1) Zuständige Stelle für Nachprüfungsverfahren: 1. Vergabekammer des Freistaates Sachsen beim Regierungspräsidium Leipzig, Postfach 101364, 04013 Leipzig, Deutschland, Telefon: (0341) 977 1040, Fax: (0341) 977 1049, E-Mail: poststelle@rpl.sachsen.de, Internet-Adresse: www.rpl.sachsen.de

VI.4.3) Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, PF: 12 00 20, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: (0351) 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de

VI.5) Tag der Versendung der Bekanntmachung: 05.12.2007

A) Anhang A: Sonstige Adressen und Kontaktstellen

A.II) Adressen und Kontaktstellen, bei denen Verdingungs-/Ausschreibungs- und ergänzende Unterlagen versendet werden (siehe auch IV.3.3): SDV AG, Sächsischer Ausschreibungsdienst, Bereich Vergabeunterlagen, Tharandter Straße 23–33, D, 01159 Dresden, Tel.-Nr.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, E-Mail: verdingung@sdv.de; Digital einsehbar und abrufbar: ja, im Internet unter www.vergabe24.de

A.III) Adressen und Kontaktstellen, an die Angebote/Teilnahmeanträge zu senden sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Frau Schütze, PF 12 00 20, 01001 Dresden, Deutschland, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: (0351) 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; Bei persönlicher Abgabe der Angebote: Hamburger Str. 19, Haus A, EG Zi. 024, 01067 Dresden; Die Angebote sind schriftlich einzureichen.

B) Anhang B: Angaben zu den Losen: Los Nr.: 1 - 65. Grundschule „Alexander Puschkin“, Zschierenstraße 5, 01259 Dresden; 1) Kurze Beschreibung: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; 3) Menge oder Umfang: Unterhaltsreinigung: ca. 3.700 m²; Grundreinigung: ca. 3.700 m², Glasreinigung: ca. 900 m²; Los Nr.: 2 - 128. Mittelschule, Rudolf-Bergander-Ring 3, 01219 Dresden; 1) Kurze Beschreibung: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; 3) Menge oder Umfang: Unterhaltsreinigung: ca. 3.800 m²; Grundreinigung: ca. 4.400 m², Glasreinigung: ca. 1.000 m²; Los Nr.: 3 - 14. Grundschule/GB II, Schweizer Straße 7, 01069 Dresden; 1) Kurze Beschreibung: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; 3) Menge oder Umfang: Unterhaltsreinigung: ca. 3.300 m²; Grundreinigung: ca. 4.700 m², Glasreinigung: ca. 1.900 m²; Los Nr.: 4 - Mittelschule Cossebaude, Erna-Berger-Straße 1, 01156 Dresden; 1) Kurze Beschreibung: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; 3) Menge oder Umfang: Unterhaltsreinigung: ca. 3.700 m²; Grundreinigung: ca. 4.700 m², Glasreinigung: ca. 1.800 m²; LOS Nr.: 5 - 28. Grundschule „Am Markusplatz“, Osterbergstraße 22, 01127 Dresden; 1) Kurze Beschreibung: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; 3) Menge oder Umfang: Unterhaltsreinigung: ca. 3.700 m²; Grundreinigung: ca. 4.400 m², Glasreinigung: ca. 1.000 m²; Los Nr.: 6 - 15. Grund- und Mittelschule, Görlitzer Straße 8/10, 01099 Dresden. Das Angebot kann für ein, mehrere oder alle Angebote abgegeben werden.

haltsreinigung: ca. 2.500 m²; Grundreinigung: ca. 2.700 m²; Glasreinigung: ca. 500 m²; LOS Nr.: 6 - 15. Grund- und Mittelschule, Görlitzer Straße 8/10, 01099 Dresden; 1) Kurze Beschreibung: Unterhalts-, Grund- und Glasreinigung für die kommunalen Schulen der Landeshauptstadt Dresden; 3) Menge oder Umfang: Unterhaltsreinigung: ca. 4.700 m²; Grundreinigung: ca. 4.800 m²; Glasreinigung: ca. 1.7000 m²

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF 12 00 20, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: vergabebuero@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb Sportstätten- und Bäderbetrieb, Freiberger Straße 31, 01067 Dresden, Telefon: (03 51) 488 1657, Fax: (03 51)488 1613, E-Mail: ASchenbach@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34 - Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-3412/13

b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

- c) **Ausführungsart:** Die jeweilige Badeeinrichtung im Stadtgebiet der Landeshauptstadt Dresden. 01067 Dresden; Sonstige Angaben: **Chemikalienlager;** Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/148/07; Lieferung von Chemikalien für die Wasseraufbereitung in Schwimmhallen und Freibädern der Landeshauptstadt Dresden; **Los 1:** Chlorgas; **Los 2:** Chlorlauge; **Los 3:** Flockungsmittel/ph-Wert Stabilatoren; **Los 4:** Pulveraktivkohle; **Los 5:** Regeniersalztabletten (Brosetten); Vertragsverlängerungsmöglichkeit bis spätestens 31.03.2011. Zuschlagskriterien: Preis 100 %

- d) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: alle Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja; Zusätzliche Angaben: Das Angebot kann für ein Los bzw. für mehrere Lose eingereicht werden.

- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** /02.2/148/07: Beginn: 01.04.2008, Ende: 31.03.2009

- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestell-

bar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 18.12.2007 erfolgen.

- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 3694, Fax: 488 3693, E-Mail: ASchuetze1@dresden.de; digital einsehbar; ja; internetabrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/148/07: 8,91 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/148/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.

i) **20. Dezember 2007, 10.00 Uhr**

- l) siehe Verdingungsunterlagen
m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungs-

stelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

n) **18. Januar 2008**

- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Haupt- und Personalamt, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden, Telefon: (0351) 4882979 oder 4882097, Fax: 4882806 oder 4882503, E-Mail: IRoth@dresden.de oder EBlechschmidt@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar; ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/103/07: 8,90 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/103/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 825-3412/13

b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**

- c) **Ausführungsart: Verwaltungsgebäude der Landeshauptstadt Dresden**, Neues Rathaus, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden; Sonstige Angaben: Sozialrathaus, Junghansstraße 2, 01277 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/103/07; Realisierung eines neuen Gebäudeleitsystems für die Verwal-

tungsgebäude der LHD - Neues Rathaus Dr.-Külz-Ring und Junghansstraße - Lieferung der Informationstafeln, Wegweiser und Zimmerschilder einschl. Komplettmontage; Anlieferung sowie Übergabe/Abnahme bis 19.03.2008, Montagfreiheit ist vorhanden. Zuschlagskriterien: Preis 70 %; Konstruktion und Qualität der Verarbeitung 20 %; Design 10 %

- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein

- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/103/07: Beginn: siehe Buchst. c), Ende: siehe Buchst. c)

f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (03 51) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 10.01.2008 erfolgen.

- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 4883692, Fax: 4883693, E-Mail: RScholz@dresden.de; digital einsehbar; ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungs-abc.de

- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/103/07: 8,90 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/103/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.

i) **14. Januar 2008, 10.00 Uhr**

- l) siehe Verdingungsunterlagen

- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“

Gut kombiniert – besser PRIVAT versichert!



Bei der DKV zahlt ein Mann (34) nur EUR 160,08 mtl.; Frau (32) nur EUR 182,65 mtl. für seine/Ihre private Krankenversicherung.

Auszug aus den Tarifeinheiten: Im Rahmen der Erstattungsfähigkeit: 100% der Aufwend. für ambul. Heilbehandl. (EUR 300,- Selbstbeteilig. pro Jahr für Arznei- und Verbandmittel, Heil- und Hilfsmittel), bis zu EUR 228,- für Sehhilfen (einschl. Brillenfassungen), 80% für Heilpraktiker, 100% für Zahnbehandl., bis zu 75% für Zahnersatz, Zahncronen und 50% Kieferorthopädie, 100% für allg. Kranken-

Ein Unternehmen der ERGO Versicherungsgruppe.



hausl. (unter Beachtung der Regelhöchstsätze gem. GOÄ/GOZ und der Jahreshöchstsätze gem. Tarif). Tarifkombination B59 + AM8.

Sprechen wir darüber.

DKV Deutsche

Krankenversicherung AG

Service-Center

Silvia Fehrmann

Hoyerswerdaer Straße 28

01099 Dresden

Telefon 03 51 / 8 02 91 46

www.silvia-fehrmann.dkv.com

Ich vertrau der DKV

- unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) 22. Februar 2008**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).
-
- a) Zur Angebotsabgabe auffordernde Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488-3795, Fax: 488-3693, E-Mail: dbehrhardt@dresden.de; Den Zuschlag erteilende Stelle: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488-2068, Fax: 488-2481, E-Mail: hludewig@dresden.de; Stelle, bei der die Angebote schriftlich einzureichen sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Dresden, Postfach: 12 00 20, PLZ: 01001, Telefon: (0351)
- b) **Leistungen - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Ausführungsort:** Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Allgemeine Verwaltung, Eigenbetrieb IT-Dienstleistungen, Dr.-Külz-Ring 19, 01067 Dresden; Art und Umfang der Leistung: Vergabe-Nr.: 02.2/127/07; Miete einer Software zur Druckverfolgung und Dokumentenkontrolle der Landeshauptstadt Dresden; Zuschlagskriterien: Preis (30 %), Funktionalität (70 %)
- d) Aufteilung in mehrere Lose: nein
- e) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 02.2/127/07: Beginn: 01.04.2008, Ende: 31.03.2012
- f) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsamt bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277,
- 488-3795, Fax: 488-3693, E-Mail: dbehrhardt@dresden.de; Nachprüfstelle: Regierungspräsidium Dresden, Ref. 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 825-3412/13; bei persönlicher Abgabe: Hamburger Straße 19, Haus A, 01067 Dresden, EG Zi. 024
- verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 21.12.2007 erfolgen.
- g) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, SG VOL-Vergaben, Hamburger Str. 19, Haus A, 01067 Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488-3795, Fax: 488-3693, E-Mail: dbehrhardt@dresden.de; digital einsehbar: ja; im Internet abrufbar unter: www.ausschreibungen-abc.de
- h) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 02.2/127/07: 8,99 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 02.2/127/07 an die unter f) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nummer 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungen-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungen-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210
- i) **18. Januar 2008, 10.30 Uhr**
- j) siehe Verdingungsunterlagen
- m) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 7 VOL/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- n) **14. März 2008**
- o) Der Bewerber unterliegt mit der Abgabe seines Angebots auch den Bestimmungen über nicht berücksichtigte Angebote (§ 27).

Ausschreibungen von Bauleistungen (VOB)

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3305, Fax: 488 3805, E-Mail: HBabetzke@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Umbau 101. Mittelschule** - Behindertengerechter Ausbau, Brandschutz, Vergabe-Nr. 0011/08
- d) Dresden, Pfotenhauerstraße 42/44, 01307 Dresden
- e) **Los 15 - Bodenbelag:** 1. Linoleum 2,5 mm, marmoriert, R9, Menge = 5600 m²; 2. Beschichtung Linoleum auf R10, Menge = 155 m²; 3. Linoleum 2,5 mm, marmoriert, ableitfähig = 170 m²; 4. Kernsockelleiste, Höhe 60 mm, einschließlich andichten mit Acryl, Menge = 3150 lfd.m.; 5. PU-Beschichtung, Menge = 390 m²; 6. Dehnfugenprofil Aluminium, Menge = 45 lfd.m.; 7. Trennschiene Aluminium, Menge = 120 lfd. m; 8. Abbruch Linoleum/PVC, Menge = 4900 m²; 9. Gussasphaltestrich schleifen, Menge = 4900 m²; 10. Ausgleichsspachtel auf Gussasphaltestrich bis 5 mm, Menge = 2450 m²; 11. Ausgleichsspachtel auf Gussasphaltestrich bis 10 mm, Menge = 2450 m²; **Los 16 - Schlosser:** 1. Absturzsicherung für Bestandsgeländer aus Stahlrundstab, Vollmaterial D = 15mm, einschließlich Anschlusswinkel, Menge = 215 lfd. m; 2. Brüstung, bestehend aus Grundrahmen mit 50 x 50 x 3,2 mm Kastenstahlprofil, beidseitig mit 4 mm Stahlblech, grundiert und weiß lackiert, einschließlich Ankerplatten, Handlauf Eiche, Menge = 32 lfd. m; 3. Stabstahlgeländer, Stäbe vertikal aus Vollprofil 50 x 10 mm, grundiert und weiß lackiert, bestehend aus Handlauf Eiche, Gesamtmäß: Höhe ca. 210 cm, Breite 97,5 cm, Menge = 3 St.; 4. Gitterrost als Abdeckung für Kellerlichtschacht, Einzelgrößen ca. 2 m² aus Stahl feuerverzinkt, Menge = 3 St.; 5. Installationsschachtabdeckung als 2-flügelige Stahltür bestehend aus Grundrahmen mit 50 x 50 x 3,2 mm Kastenstahlprofil, einseitig mit 4 mm Stahlblech, grundiert und weiß lackiert, einschließlich PZ-Schloss und verdeckt liegenden Scharnieren, Gesamtmäß Höhe ca. 285 cm, Breite 247 cm, Menge = 4 St.; **Los 17 - Tischler/Türen/Sonnenschutz:** 1. Holztür mit Stahlzarge, z. T. mit Glasseitenfeld, verschiedene Größen, Menge = 149 St.; 2. Stahltür mit Stahlzarge, verschiedene Größen, Menge = 8 St.; 3. Stahlrohrrahmentür, zweiflügelig, Menge = 6 St.; 4. Umbau ein und zweiflügeliger Türen, Menge = 34 St.; 5. Fluchttürsteuerung für einflügelige Türen, Menge = 12 St.; 6. Trockenbauständerwand F60, D = 15 cm, HxB ca. 265 cm x 150 cm, Menge = 4 St.; 7. Trockenbauständerwand F60, D = 20 cm, HxB ca. 300 cm x 350 cm, Menge = 16 St.; 8. Trockenbaubekleidung, zweilagig, direkt auf Beton, Menge = 60 m²; 9. Trockenbauvorsatzwandschale, Schallschutz, zweilagig, Menge = 90 m²; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderung an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:** 15/0011/08: Beginn: 16.KW 2008, Ende: 28.KW 2008; 16/0011/08: Beginn: 9.KW 2008, Ende: 16.KW 2008; 17/0011/08: Beginn: 16.KW 2008, Ende: 28.KW 2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsamt bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.12.2007 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 15/0011/08: 15,33 EUR; 16/0011/08: 15,29 EUR; 17/0011/08: 19,22 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungen-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 11,90 EUR ist im

Gaswarntechnik, Gebäudetechnik



01069 Dresden Werdauer Straße 1-3
Telefon: 0351-476 72 47
e-mail: info@ibs-gmbh.com Internet: http://www.ibs-gmbh.com

Planung
Errichtung
Wartung
Alles aus einer Hand

- Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (03 51) 4203-210.
- k) Einreichungsfrist:** 15.01.2008; Zusätzliche Angaben: Los 15- 15.01.2008, 09.30 Uhr; Los 16- 15.01.2008, 10.00 Uhr; Los 17- 15.01.2008, 10.30 Uhr
- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Sachgebiet Bauvergaben, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 488 3775, Fax: 488 3773, E-Mail: mmueller5@dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten im Haus A, EG, Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch**
- n) Bieter und deren Bevollmächtigte**
- o) Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 15/01/08: 15.01.2008, 09.30 Uhr; Los 16/01/08: 15.01.2008, 10.00 Uhr; Los 17/01/08: 15.01.2008 10.30 Uhr
- p) Mängelansprüchebürgschaft** in Höhe von 3 v.H. der Abrechnungssumme einschließlich eventueller Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen** gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevolmächtigtem Vertreter**
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.**
- t) 14. März 2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-**
- v) gebote: zulässig**
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 825 34-12/13, Fax: 825 9999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; technische Auskünfte erteilen: Gebäudeplanung: Klinkenbusch + Kunze, Tel.: (0351) 802 7935**
-
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, PF: 12 00 20, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 38 71, Fax: (0351) 488 38 05, E-Mail: dfritsche@dresden.de**
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) 2. Bauabschnitt - Sanierung Altbau, Verg.-Nr. 0018/08**
- d) Grundschule Cossebaude, Bahnhofstr. 5, 01156 Dresden**
- e) Los 1 - Abbrucharbeiten:** ca. 1.150 m³ Abbruch Gebäude, komplett, Ziegel/Beton inkl. haustechnischer Anlagen einschl. fachgerechte Entsorgung; ca. 170 m³ Verfüllung Abbruchfläche; ca. 600 m² Entsorgung Wellbitumen und Teerapappe, Z2, einschl. Nachweis; ca. 95 m² Gerüst; ca. 45 m² Außenputz; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestanforderungen an Nebenangebote: Gleichwertigkeit zur Ausschreibung mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 01/0018/08: Beginn: 25.02.2008, Ende: 14.03.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 19.12.2007 erfolgen.**
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunter-**
- lagen 01/0018/08: 13,19 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0018/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.**
- k) Einreichungsfrist:** 09.01.2008, 13.00 Uhr
- l) Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3342, Fax: 488 3804, E-Mail: RSchoenherr@Dresden.de
- b) Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) Dachsanierung, Vergabe Nr.: 0006/08**
- d) Kinder- und Jugendhaus Pat's Colour Box (Villa Kunterbunt), Händelallee 23, 01306 Dresden**
- e) Flachdach mit innenliegender Dachentwässerung; 920 m² Fassadengerüst; 360 m² Bitumenpappbahn aufnehmen; 360 m² Abbruch HWL-Platten sowie Wärmedämmung; 42 m² Abbruch Attikaabdeckung; 110 m Abbruch Auffangleitung; 60 m Tragbohlen liefern; 60 m Dachrandabdichtung, Alu; 360 m² Dachabdichtung PVC lose; 35m² Zellulose-Einblasdämmung; 4 St. Lichtkuppel; 121 m Blitzschutz Rundstahl 8 mm**
- f) Aufteilung in mehrere Lose:** ja; Einreichung der Angebote möglich für: ein Los
- g) Entscheidung über Planungsleistungen:** nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 1/0006/08: Beginn: 17.03.2008, Ende: 02.05.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 07.01.2008 erfolgen.**
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 1/0006/08: 11,46 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0006/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung**



REISSWOLF

DIESEN AUGEN KÖNNEN SIE VERTRAUEN

Wir vernichten für Sie Akten und Datenträger aus Papier sowie elektronisch-magnetisch gespeicherte Datenträger und Mikrofilme. Wir transportieren für Sie Archivmaterial, Büromöbel und Hardware. Wir lagern für Sie Akten und zu archivierendes Material sicher ein.

REISSWOLF SACHSEN
Ihr sicherer Partner für Akten und Datenvernichtung

Fischweg 14 - 09114 Chemnitz - Telefon 0371 471 01 60 - Fax 0371 471 01 65 - www.reisswolf-sachsen-thueringen.de

- auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 21.01.2008, 10.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: CHerrmann@Dresden.de; bei persönlicher Abgabe: Briefkasten Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden
- m) Deutsch
- n) Bieter und deren Bevollmächtigten
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Str. 19, Haus A, Erdgeschoss Zi.014, 01067 Dresden; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 1/0006/08: 21.01.2008, 10.00 Uhr
- p) Mängelansprüche in Höhe von 3 v. H. der Abrechnungssumme einschließlich der Nachträge
- q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
- r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. oder Formular „Eignungsnachweis“ unter Punkt 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.
- t) **19. Februar 2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 02, 01099 Dresden, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 825 34-12/13, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Technische Auskünfte erteilen: Architekturbüro Pinkert und Partner, Telefon: (0351) 3361081; Hochbauamt, Frau Schönherr, Tel.: (0351) 488-3342
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Dresden, Postfach: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3348, Fax: (0351) 488 3805, E-Mail: KBerndt@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Gesamtsanierung und Sporthallen-neubau Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium**, Verg-Nr. 0003/08
- d) Martin-Andersen-Nexö-Gymnasium, Haydnstraße 49, 01309 Dresden
- e) **Los 30-03-16 Beschilderung:** Beschilderung System „Rohr + Fläche“; 1 St. Gebäudeleitsystem, 1400 x 2070 mm mit Schrift; 220 St. Türschild, 150 x 150 mm mit Schrift bzw. Logo; 1 St. Schild, A3 quer mit Schrift; 5 St. Schild, A4 quer mit Schrift; 18 St. Schriftzug mit Etagenbezeichnung direkt auf Wandfläche; 22 St. Schild, 300 x 600 mm ohne Schrift; 6 St. Geschossbezeichnung auf Glasfläche; 1 St. Schriftzug mit 22 Buchstaben aus Folie auf Eternituntergrund; **Los 30-03-17 Fein-reinigung:** - ca. 9.850,00 m² Grundreinigung; - ca. 1.220,00 m² Fenster aus Holz bzw. Alu; - ca. 665,00 m² Fassadenflächen aus Stahl/Glas; - ca. 890,00 m² Innen- und Außentüren aus Holz bzw. Metall; - ca. 9.120,00 m² Fußbodenflächen aus versch. Materialien; - ca. 1.750,00 m² Wandflächen aus versch. Materialien; - ca. 450,00 m² Heizkörper; - ca. 1.750,00 St. Leuchten verschiedener Form; **Los 30-03-18 Feuerlöscher:** - 130 St. Feuerlöscher ABC, 6 Kilo; - 9 St. Feuerlöscher CO₂, 6 Liter; Zuschlagskriterien: Preis; Mindestabforderungen an Nebenan-gebote: Gleichwertigkeit zur Ausschrei-bung, mit dem Angebot nachzuweisen
- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einre-ichung der Angebote möglich für: meh-rere Lose; Vergabe der Lose an verschie-dene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) **Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe:** 30-03-16/0003/08: Beginn: 05.05.2008, Ende: 20.06.2008; 30-03-17/0003/08: Beginn: 26.05.2008, Ende: 08.08.2008; 30-03-18/0003/08: Be-ginn: 03.03.2008, Ende: 23.05.2008
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Säch-sischen Ausschreibungsdienst bestell-bar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 03.01.2008 erfolgen.
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunter-lagen je Los: 30-03-16/0003/08: 14,14 EUR; 30-03-17/0003/08: 14,13 EUR; 30-03-18/0003/08: 13,78 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0003/08_Los ## an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung
- Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zah-lungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung mög-lich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Telefon: (0351) 4203-210.
- k) **Einreichungsfrist:** 21.01.2008, 10.00 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883857, Fax: 4883804, E-Mail: cklotzsche@dresden.de
- m) Rathaus Leuben, Hertzstr. 23, 01257 Dresden
- n) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- o) **Fassadensanierung (denkmalge-schützt)**
- p) **Los 1 – Bauhauptleistungen/Putz-arbeiten:** 840 m² Fassadenputz mit Anstrich, Putzgesims, Leibung aufar-beiten, Fassadenmauerwerk ausbes-sern, **Los 2 – Natursteinarbeiten:** Re-staurierung Sandsteinflächen, u. a. Ziergiebel, Balkone, florale Gesims-bänder, Eingangsportal, **Los 3 – Stuck-arbeiten:** Stuckrestaurierung, u.a. Zier-giebel, Stuckgirlanden, Brüstungs-felder; Zuschlagskriterien: Stuck- und Putzarbeiten: Nachweis als Stuckateur-meister durch Eintrag in der Handwer-kerrolle. Die Arbeiten sind von einem diplomierten Maler, Grafiker oder Bild-hauer zu betreuen. Name und Qualifi-kation des Künstlers sind nachzuwei-sen. Natursteinarbeiten: Nachweis des Eintrages als Steinmetz- und Steinbild-hauermeister in der Handwerkerrolle; Für beide Gewerke: mindestens 5 Refe-renzobjekte aus den letzten 5 Jahren mit Angabe des Bauherrn, Name und Tel.-Nr. des Ansprechpartners.
- q) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Ein-reichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: nein
- r) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- s) **Ausführungsfrist für den Gesamt-auftrag:** 1 - 3/0013/08: Beginn: 10.03.2008, Ende: 30.06.2008; Aus-führungsfristen bei losweiser Vergabe: 1/0013/08: Beginn: 10.03.2008, Ende: 30.06.2008; 2/0013/08: Beginn: 20.03.2008, Ende: 20.05.2008; 3/0013/08: Beginn: 25.03.2008, Ende: 30.05.2008
- t) Die Vergabeunterlagen sind beim Säch-sischen Ausschreibungsdienst bestell-bar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23-33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 17.12.2007 erfolgen
- u) **29. Februar 2008**
- v) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: zulässig
- w) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung

kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibung-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 5,95 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibung-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

k) Einreichungsfrist: 17.01.2008, 9.30 Uhr
l) Anschrift, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, GB Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 4883798, Fax: 4883773, E-Mail: chermann@dresden.de; bei persönlicher Abgabe:
 Briefkasten Haus A, neben Zimmer 014, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden

m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) Ort der Eröffnung der Angebote: Technisches Rathaus, 01067 Dresden, Hamburger Straße 19, Haus A, EG, Zimmer 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 1 - 3/0013/08: 17.01.2008; Los 1/0013/08: 17.01.2008, 9.30 Uhr; Los 2/0013/08: 17.01.2008, 10.00 Uhr; Los 3/0013/08: 17.01.2008, 10.30 Uhr

q) gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

13. Februar 2008

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan- gebote: nicht zulässig
v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Gewerberecht, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, Telefon: (0351) 8253400, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de; Auskünfte erteilt: Hochbauamt: Carola Klotzsche

(0351) 4883857; Ingenieurbüro Dr. Köckeritz (0351) 2013234

- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Hochbauamt, Hamburger Str. 19, 01001 Dresden, PF: 120020, Telefon: (0351) 4883847, Fax: 4883804, E-Mail: oschyra@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschreibung**
- c) **Rahmenzeitverträge für Bauunterhaltungsarbeiten** vom 01.04.2008 - 31.03.2009
- d) alle kommunalen Liegenschaften im Stadtgebiet Dresden, außer öffentl. Straßen, 01000 Dresden
- e) Diese Ausschreibung wendet sich insbesondere an Klein-, mittelständische und Handwerksbetriebe. Der Zeitvertrag ist ein Rahmenvertrag, der den Auftragnehmer für eine bestimmte Zeit verpflichtet, Arbeiten auf Abruf (Einzelauftrag) nach den im Rahmenvertrag festgelegten Bedingungen auszuführen. Ein Einzelauftrag beträgt höchstens 10.000 EUR. Der Gesamtauftragswert je Firma liegt je nach Fachlos zwischen 20.000 EUR und 100.000 EUR für den Vertragszeitraum (ein Jahr). Die Lose 1 bis 22 beinhalten Leistungen, die den Berufsbildern der Handwerkerordnung entsprechen. Da Kleinstaufträge (bis 150 EUR) und Havarien einen erheblichen Leistungsanteil darstellen, wird

Anzeige

KIF - kino in der fabrik

Besonders ans Herz sollte in dieser Woche Shekhar Kapur's Film aus dem Jahr 1998 über die englische Königin „Elizabeth“ gelegt werden.

Da am 20.12.07 der Bundesstart für „Elizabeth – Das goldene Königreich“ ist, besteht nur jetzt für diese eine Kinowoche die Möglichkeit, den ersten Film noch einmal im Kino zu sehen. Ab 20.12. soll sich der Kinobesucher auf den Fortgang der Geschichte konzentrieren, so der Filmverleih! Bei uns in der Reihe Fundsachen der Anfang der Geschichte, täglich 17.15 Uhr und 20.00 Uhr!

Trotz aller Putschversuche wird Elizabeth (Cate Blanchett), nach dem Tode ihrer Halbschwester Mary, zur Königin ernannt. Die Staatsskasse ist leer, die Armee am Rande ihrer Existenz und die schottische Kriegskönigin Mary of Guise lernt der Frischgekrönte gehörig das Fürchten. Nachdem anfangs ihre Jugendliebe

Robert Dudley im Mittelpunkt stand, gewinnt sie zunehmend an Einfluss und Durchsetzungskraft und lernt geschickt, die Illoyalen ihres Umfeldes zu entlarven. Nicht umsonst hat die wohl eindrucks- vollste Herrscherin des Mittelalters 45 Jahre lang regiert.

schnelle Verfügbarkeit vorausgesetzt. **Los 1 – Erdarbeiten:** LB 600 Erdarbeiten; LB 606 Entwässerungskanalarbeiten (ohne Pkt. 6 und 7); LB 608 Drän- und Versickerungsarbeiten; LB 615 Verkehrswegebaubarbeiten. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 500 und 5.000 EUR. **Los 2 – Mauerarbeiten:** LB 630 Mauerarbeiten; LB 631 Beton- und Stahlbetonarbeiten; LB 650 Putz- und Stuckarbeiten (ohne Pkt. 3 Trockenbau); LB 651 Gerüstarbeiten; LB 653 Estricharbeiten. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 500 und 5.000 EUR. **Los 3 – Dacharbeiten:** LB 634 Zimmer- und Holzbauarbeiten; LB 638 Dachdeckungs- und Dachabdichtungsarbeiten; LB 639 Klempnerarbeiten; LB 651 Gerüstarbeiten. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 500 und 5.000 EUR. **Los 4 – Fliesenarbeiten:** LB 652 Fliesen- und Plattenarbeiten. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 500 und 5.000 EUR. **Los 5 – entfällt; Los 6 – Tischlerarbeiten:** LB 655 Tischlerarbeiten; LB 657 Beschlagarbeiten; Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 500 und 2.500 EUR. **Los 7 – Parkettarbeiten:** LB 656 Parkettarbeiten. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 1.000 und 5.000 EUR. **Los 8 – Metallbau- und Stahlbauarbeiten:** LB 657 Beschlagarbeiten; LB 660 Metallbau- und Stahlbauarbeiten. Die Einzelaufträge

liegen meist zwischen 500 und 4.000 EUR. **Los 9 – Verglasungsarbeiten:** LB 661 Verglasungsarbeiten (in der Regel Reparaturverglasungen). Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 100 und 1.000 EUR. **Los 10 – Malerarbeiten:** LB 663 Beschichtungs- und Tapezierarbeiten. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 2.500 und 10.000 EUR.

Los 11 – Bodenbelagarbeiten: LB 665 Bodenbelagarbeiten. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 1.000 und 5.000 EUR. **Los 12 – Heizung/Sanitär:** LB 680 Heiz- und zentrale Wassererwärmungsanlagen; LB 681 Gas-, Wasser- und Abwasserinstallationsarbeiten; LB 607 Druckrohrleitungsarbeiten im Erdreich. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 500 und 5.000 EUR. **Los 13 – Elektroarbeiten:** LB 682 Elektrische Kabel- und Leitungsanlagen in Gebäuden. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 200 und 5.000 EUR. **Los 14 – Blitzschutzarbeiten:** LB 684 Blitzschutzarbeiten. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 300 und 2.000 EUR. **Los 15 bis 17 – entfällt; Los 18 – Rohr- und Kanalreinigungsarbeiten:** LB 606 Entwässerungskanalarbeiten (nur Pkt. 6 und 7). Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 500 und 1.500 EUR. **Los 19 – Trockenbauarbeiten:** LB 650 Trockenbauarbeiten (nur Pkt. 3 des LV 650 Putz- und Stuckarbeiten). Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 1.500 und 6.000 EUR. **Los 20 – Landschaftsbauarbeiten:** LB 620 Landschaftsbauarbeiten. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 1.000 und 2.500 EUR. **Los 21 – Sonnenschutzanlagen:** LV Sonnenschutzanlagen (ohne LB-Nummer). Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 500 und 6.000 EUR. **Los 22 – Raumlufttechnische Anlagen:** LB 679 Raumlufttechnische Anlagen. Die Einzelaufträge liegen meist zwischen 1.000 und 3.000 EUR.

- f) Aufteilung in mehrere Lose: ja; Einreichung der Angebote möglich für: mehrere Lose; Vergabe der Lose an verschiedene Bieter: ja
- g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
- h) Ausführungsfrist für den Gesamt- auftrag:** Beginn: 01.04.2008, Ende: 31.03.2009; Ausführungsfristen bei losweiser Vergabe: 01/Ver.-Nr.: 0012/08: Beginn: 01.04.2008, Ende: 31.03.2009; 02/03/04/06/07/08/09/10/11/12/13/; Zusätzliche Angaben: Der Rahmenvertrag verlängert sich um ein weiteres Jahr, wenn keine Kündigung erfolgt.
- i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Telefon: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 20.12.2007 erfolgen
- j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen je Los: 01/Ver.-Nr.: 0012/08:



Am Donnerstag gibt es ab 20.30 Uhr die Fortsetzung unserer Lesung der Marx Brothers.

Es folgt die Radioshow Nr. 2 der Marx Brothers und Auszüge aus den Graucho Letters. Ergänzt wird die Veranstaltung mit zahlreichen Filmausschnitten aus Marx Brothers Filmen und solchen ihrer Verehrer. Diese Veranstaltung findet in unserem Schwarzen Salon statt und der Eintritt ist frei!

Am Sonntag 11.00 Uhr gibt es das letzte Frühstück bei KIFFany's in diesem Jahr! Nach dem Frühstück, 12.00 Uhr, läuft der französische Film „Mein bester Freund“ für alle gesättigten Besucher und auch für solche, die bereits zu Hause gefrühstückt haben.

13,92 EUR; 02/: 12,20 EUR; 03/: 14,43 EUR; 04/: 9,56 EUR; 06/: 14,32 EUR; 07/: 9,28 EUR; 08/: 13,01 EUR; 09/: 9,94 EUR; 10/: 12,85 EUR; 11/: 9,64 EUR; 12/: 16,76 EUR; 13/: 12,26 EUR; 14/: 9,50 EUR; 18/: 9,14 EUR; 19/: 9,04 EUR; 20/: 10,83 EUR; 21/: 9,20 EUR; 22/: 10,17 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 0012/08_Los## an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibungs-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.

- k) **Einreichungsfrist:** 10.01.2008 - 15.01.2008; Zusätzliche Angaben: 10.01.2008: Los 1: 10.00 Uhr, Los 2: 11.00 Uhr, Los 3: 13.00 Uhr, Los 4: 14.00 Uhr, Los 6: 14.45 Uhr; 11.01.2008: Los 7: 09.30 Uhr, Los 8: 10.00 Uhr, Los 9: 11.00 Uhr; 14.01.2008: Los 10: 9.30 Uhr, Los 11: 10.30 Uhr, Los 12: 13.00 Uhr, Los 13: 14.00 Uhr, Los 14: 14.45 Uhr; 15.01.2008: Los 18: 13.00 Uhr, Los 19: 13.30 Uhr, Los 20: 14.15 Uhr, Los 21: 14.45 Uhr, Los 22: 15.15 Uhr
- l) **Anschrift**, an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, 01001 Dresden, PF: 120020, Tel.: (0351) 4883794, Fax: 4883773, E-Mail: BFeldmann@dresden.de; bei pers. Abgabe: Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A EG, Vergabekasten neben Zimmer 014
- m) Deutsch
- n) Bieter bzw. Bevollmächtigte
- o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Tech-

nisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, Erdgeschoss, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Los 01/Ver.-Nr.: 0012/08: 10.01.2008, 10.00 Uhr; Los 02: 10.01.2008, 11.00 Uhr; Los 03: 10.01.2008, 13.00 Uhr; Los 04: 10.01.2008, 14.00 Uhr; Los 06: 10.01.2008, 14.45 Uhr; Los 07: 11.01.2008, 09.30 Uhr; Los 08: 11.01.2008, 10.00 Uhr; Los 09: 11.01.2008, 11.00 Uhr; Los 10: 14.01.2008, 09.30 Uhr; Los 11: 14.01.2008, 10.30 Uhr; Los 12: 14.01.2008, 13.00 Uhr; Los 13: 14.01.2008, 14.00 Uhr; Los 14: 14.01.2008, 14.45 Uhr; Los 18: 15.01.2008, 13.00 Uhr; Los 19: 15.01.2008, 13.30 Uhr; Los 20: 15.01.2008, 14.15 Uhr; Los 21: 15.01.2008, 14.45 Uhr; Los 22: 15.01.2008, 15.15 Uhr

- p) keine
- s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Präqualifikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 1.1 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden. Zusätzlich gefor-
- t) **31. März 2008**
- u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-gebote: nicht zulässig
- v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Preisprüfung VOB/VOL, Stauffenbergallee, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01067, Tel.: (0351) 82534112/3413, Fax: 8259999, E-Mail: post@rpdd.sachsen.de, Auskünfte er-teilt: Hochbauamt, Herr Schyra, Tele-fon (03 51) 4 88 38 47
- a) Landeshauptstadt Dresden, Geschäftsbereich Stadtentwicklung, Straßen- und Tiefbauamt, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Tel.: (0351) 488 1723/24, Fax: 488 4374, E-Mail: rdudek@dresden.de
- b) **Bauauftrag - Öffentliche Ausschrei-bung**
- c) **Bauliche Unterhaltung von Asphalt-fahrbahnen/Schlaglochflickung an Fahr- und Gehbahnen 2008 - Zeit-vertrag**
- d) Vergabe-Nr.: 5026/08, 01069 Dresden
- e) Es ist beabsichtigt mit einer Firma ei-nen Zeitvertrag abzuschließen. Gesamt-wertumfang 50 TEUR, Einzelauftrag bis

1) Ein Leasingangebot der Alfa Romeo Bank GmbH inkl. Überführungskosten.

Alfa InfoMore
00 800 2532 0000

**Ihr neuer Alfa 159 ti:
€ 299,-¹⁾**

Leasingangebot¹⁾:
Alfa 159 ti 1.9 JTDM 16V
Kraftstoffverbrauch (l/100 km) nach RL 80/1268/EWG; innerorts 8,1; außerorts 4,8; kombiniert: 6,0.
CO₂Emission (g/km): kombiniert 159

Monatsrate:	€ 299,00
Gesamtaufzeit	36 Monate
Gesamtfahrleistung	45.000 km
Leasingsonderzahlung	€ 6.800,00

Reinrassig. Alfa. Turismo Internationale.



Alfa 159

Thomas Sportwagen GmbH

Meißner Straße 34 • 01445 Radebeul • Tel. 0351/207870 • www.alfaromeo-dresden.de

5 TEUR. Punktuelle Schlaglochflickung in Asphaltbauweise im Straßenhaupt- und Nebennetz gemäß ZTV BEA-STB 98/Ausgabe 03

f) Aufteilung in mehrere Lose: nein
g) Entscheidung über Planungsleistungen: nein
h) **Ausführungsfrist für den Gesamtauftrag:** 5026/08: Beginn: 03.03.2008, Ende: 31.05.2008
i) Die Vergabeunterlagen sind beim Sächsischen Ausschreibungsdienst bestellbar: SDV AG, Vergabeunterlagen, Tharandter Str. 23–33, 01159 Dresden, Tel.: (0351) 4203-276, Fax: 4203-277, verdingung@sdv.de, www.vergabe24.de. Die Anforderung der Vergabeunterlagen kann bis zum 21.12.2007 erfolgen.
j) Gedruckte Fassung der Vergabeunterlagen 5026/08: 14,10 EUR; Bestellung per Post, Fax oder E-Mail unter Angabe des Verwendungszweckes 5026/08 an die unter i) angegebene Adresse. Die Bezahlung kann durch Lastschrifteinzugsermächtigung, durch Verrechnungsscheck bzw. Überweisung auf das Konto der SDV AG Postbank Leipzig, Konto-Nr. 0156600907, BLZ: 86010090 erfolgen. Die Auslieferung erfolgt erst nach Eingang eines Zahlungsbeleges. Die Bestellung der gedruckten Fassung ist ebenfalls im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibung-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung möglich. Bei Vorliegen eines elektronischen Leistungsverzeichnisses (z.B. GAEB-Datei) erfolgt bei der gedruckten Fassung die Auslieferung auf CD. Elektronische Fassung der Vergabeunterlagen: 11,90 EUR ist im Internet unter www.vergabe24.de im ausschreibung-abc nach kostenpflichtiger Freischaltung und dem Vorliegen einer Lastschrifteinzugsermächtigung abrufbar. Der Betrag wird nicht erstattet. Auskünfte unter Tel.: (0351) 4203-210.
k) **Einreichungsfrist:** 10.01.2008, 9.30 Uhr
l) **Anschrift,** an die die Angebote schriftlich zu richten sind: Landeshauptstadt

Dresden, Geschäftsbereich Finanzen und Liegenschaften, Zentrales Vergabebüro, bei persönlicher Abgabe: Briefkasten, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG neben Zi. 014, Dresden, PF: 120020, PLZ: 01001, Telefon: (0351) 488 3798, Fax: 488 3773, E-Mail: cherrmann@dresden.de

m) Deutsch
n) Bieter und deren Bevollmächtigte
o) **Ort der Eröffnung der Angebote:** Technisches Rathaus, Hamburger Straße 19, 01067 Dresden, Haus A, EG, Zi. 014; Datum und Uhrzeit der Eröffnung der Angebote: Bei Gesamtvergabe Los 5026/08: 10.01.2008, 9.30 Uhr
q) Zahlungsbedingungen gemäß Verdingungsunterlagen
r) gesamtschuldnerisch haftend mit bevollmächtigtem Vertreter
s) Der Bieter hat zum Nachweis seiner Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit Angaben im Formular „Eignungsnachweis“ gemäß § 8 VOB/A zu machen. Bei Vorlage einer gültigen Zertifizierung des Vereins für die Praktikation von Bauunternehmen e.V. oder der Auftragsberatungsstelle Sachsen e.V. müssen nur noch die im Formular „Eignungsnachweis“ unter Pkt. 2 geforderten auftragsbezogenen Angaben eingereicht werden.

t) **13. Februar 2008**

u) Änderungsvorschläge oder Nebenan-
gebote: nicht zulässig

v) Regierungspräsidium Dresden, Referat 33/34, Gewerberecht, Preisprüfung, VOL, VOB, Stauffenbergallee 2, 01099 Dresden, PF: 100653, PLZ: 01076, Telefon: (0351) 825 3412/13, Fax: 825 9999; Auskünfte erteilt: Straßen- und Tiefbauamt, Frau Göbel, Tel.: (0351) 488 9820

Bauvorankündigung

Neubau einer Giraffenanlage mit Giraffen- und Zebrahaus im Zoo Dresden
Bauvorhaben: Die Zoo Dresden GmbH plant die Errichtung einer neuen Giraffenanlage. Zu erbringen sind Leistungen des Rohbaus, insbesondere: Erdbau, Stahlbetonarbeiten, Mauerwerks-

arbeiten, Zimmermannsarbeiten für die Dachkonstruktion, Zimmermannsarbeiten für das Heulager, Gehegebegrenzungswände aus gefärbten Beton
Baubeschreibung: Die neue Giraffenanlage besteht aus einem eingeschossigen ca. 9,6 m hohen Giraffenhaus mit Besucherbereich und einem eingeschossigen ca. 5,5 m hohen Zebrahaus ohne Besucherbereich. Beide Gebäudeteile sind nicht unterkellert und dienen der zoogärtnerischen Haltung von Giraffen, Zebras und Stelzvögeln. Beide Gebäudeteile haben eine an den Ecken abgerundete amorphe Gebäudegeometrie. Das Giraffenhaus hat eine Grundfläche von ca. 25 m x 29 m, das Zebrahaus von ca. 36 m x 11 m. Die Bodenplatten sind aus Stahlbeton im Gefälle verlegt mit entsprechenden Bodeneinläufen als gefärbter Beton herzustellen. Die Wände sind aus Mauerwerk (24 cm, 30 cm) und Stahlbeton herzustellen. Die Dächer beider Gebäudeteile sind als Holzkonstruktion (LHB, bzw. Sparren) herzustellen. Beide Dächer sind als Flachdach geplant. Beide Gebäudeteile sind gedämmt und werden mit einer hinterlüfteten Holzfassade verkleidet. Ein Teil des Zebrahauses (Heulager) wird als ungedämmte Holzkonstruktion ausgeführt. Im Außenbereich sind Gehegebegrenzungswände aus in Schichten gefärbten Beton herzustellen.

Gebäudemäße: Giraffenhaus - Brutto-Grundfläche: ca. 485 m², Brutto-Rauminhalt: ca. 4.356 m³, Zebrahaus - Brutto-Grundfläche: ca. 400 m², Brutto-Rauminhalt: ca. 2.274 m³

Bedingungen zur Bewerbung – geforderte Nachweise:

- Referenzen zu vergleichbaren Leistungen
- Erfahrungen beim Bau von Anlagen zur tiergärtnerischen Haltung
- Fachbauleiter mit Erfahrungen im Zoobau oder beim Bau von Anlagen zur tiergärtnerischen Haltung

Ausführungstermin: Baubeginn ist März 2008, Bauzeit Rohbau beträgt 3 Monate, Fertigstellung Rohbau ist

Ende Mai 2008

Vergabeart: Öffentliche Ausschreibung nach VOB/A

Bauherr: Zoo Dresden GmbH, Tiergartenstraße 1, 01219 Dresden

Bewerbung an: Heinle, Wischer und Partner Freie Architekten GbR, Wettiner Platz 10 a, 01067 Dresden, Telefon (03 51) 47 77 00, Fax 47 77 011

Die Unterlagen können ab dem **21. Januar 2008** abgefordert werden. Für die Übersendung der Unterlagen wird ein Entgelt von 40,00 EUR erhoben. Das Angebot ist ein Datenträger mit der zugehörigen GAEB-Datei beizufügen.

Submissionstermin: Die Eröffnung der Angebote wird am 11. Februar 2008 um 10 Uhr im Büro Heinle, Wischer und Partner erfolgen.

Impressum

Dresdner Amtsblatt

Mitteilungsblatt der Landeshauptstadt Dresden
www.dresdner-amtsblatt.de

Herausgeber

Landeshauptstadt Dresden
Der Oberbürgermeister
Amt für Presse und Öffentlichkeitsarbeit
Dr.-Külz-Ring 19
Postfach 120020, 01001 Dresden
Telefon: (03 51) 4 88 26 09/26 81

Fax: (03 51) 4 88 22 38
E-Mail: presseamt@dresden.de
www.dresden.de

Redaktion/Satz: Kai Schulz (verantwortlich)
Heike Großmann (stellvertretend)
Sylvia Siebert, Kathrin Liskowsky, Jörg Matzdorff

Verlag, Anzeigen, Verlagsbeilagen

SDV Verlags GmbH, Tharandter Str. 31–33
01159 Dresden

Geschäftsführer: Karsten Tonn, v.i.S.d.P.
Telefon: (03 51) 45 68 01 11
Fax: (03 51) 45 68 01 13
E-Mail: heike.wunsch@sdv.de
www.sdv.de

Abonnements

Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG
Tharandter Str. 23–27, 01159 Dresden
Daniela Hantschack, Telefon: (03 51) 4 20 31 83
Fax: (03 51) 4 20 31 86,
E-Mail: daniela.hantschack@sdv.de

Druck

Torgau Druck Sächsische Lokalpresse GmbH
Vertrieb

Pirnaer Rundschau Vertriebs- und Werbeagentur P. Hatziraklos

Bezugsbedingungen

Das Amtsblatt erscheint wöchentlich, in der Regel donnerstags. Es liegt kostenlos in den Rathäusern, Ortsämtern und Verwaltungsstellen der Stadt, in den Filialen der Ostsächsischen Sparkasse Dresden sowie in weiteren Dresdner Bürobäusern und Einrichtungen aus. Jahresabonnement über Postversand: 63,35 Euro inklusive Mehrwertsteuer, Versand und Porto. Die Aufnahme eines Abonnements ist wöchentlich möglich bei anteiligem Abonnementpreis. Kündigungen müssen bis zum 15. November des Jahres beim Sächsischen Druck- und Verlagshaus nach einem Mindestbezug von einem Jahr schriftlich eingegangen sein.

Suchen Sie Rat?

www.dresden.de/stadtverwaltung



Sicherheit **PLUS** Vertrauen

Die neue AOK PLUS.
www.die-neue-aok.de

Ab 01.01.2008 in Sachsen.

Ihr PLUS:
**STABILER
BEITRAG**